



Feuerwehr

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

www.ffgap.de

**25 Jahre im Dienst der Feuerwehren, Gemeinden und
Bürger/-innen: Der KfV Garmisch-Partenkirchen e.V.**

**Einsatzberichte – Großbrände in
Unterammergau und Farchant**

Erfolgreiche Jugendarbeit

Jubiläen · Statistiken · Hintergründe





HOTEL AM BADERSEE
ZUGSPITZDORF GRAINAU



LÖSCHTEICH AM FUSSE DER ZUGSPITZE

Unser Haus befindet sich inmitten der Alpen direkt am Badersee, umgeben von Bäumen und Wiesen. Für jeden, der aus dem Alltag gerettet werden möchte und inspirierende Quellen sucht.

Hotel am Badersee | Am Badersee 1-5 | D-82491 Grainau
Tel. +49 (0) 8821 821-0 | Fax +49 (0) 8821 821-292
info@hotelambadersee.de | www.hotelambadersee.de

Schloss Linderhof



Tel. (0 88 22) 9 20 30
www.schloesser.bayern.de



Bayerische
Schlösserverwaltung

„Echt.
Bayerisch.
Engagiert.“

www.vr-werdenfels.de

VR-Bank
Werdenfels eG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Frauen und Männer unserer Feuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen leisten einen wertvollen, wichtigen ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinschaft in unserem Landkreis. Dieser ehrenamtliche Dienst am Nächsten kann nicht hoch genug geschätzt werden und verdient allerhöchste Anerkennung! In dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

erhalten Sie wieder Einblicke in das Einsatzspektrum sowie das Engagement und Können unserer Floriansjünger.

Drei Großbrände stellten die Feuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen zuletzt vor große Herausforderungen. So brannte im September 2017 der Lötschmüllerhof, ein für die Ortsgeschichte Bad Bayersoiens bedeutsames und zudem ältestes Gebäude im Kurort, ab. Engagierte Kräfte umliegender Wehren kämpften mit vollem Einsatz gegen die verheerenden Flammen und konnten ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Gebäude glücklicherweise verhindern (Bericht bereits in der Ausgabe 2017).

Einen Monat später folgte der nächste Großbrand in der Holzindustrie Unterammergau. Sieben Feuerwehren waren hier tagelang hochengagiert im Einsatz.

Zuletzt wurde im April dieses Jahres der Penny-Markt in Farchant ein Opfer der Flammen. Sechs Feuerwehren waren auch hier zur Stelle und bekämpften die ganze Nacht hindurch zahlreiche Glutnester.

Ich danke allen beteiligten Kräften der Feuerwehren sowie der Kreisbrandinspektion für ihren beherzten Einsatz. Diese verheerenden Großbrände forderten den Männern und Frauen ihr ganzes Können und Wissen ab. Besonders stolz macht mich der starke Zusammenhalt unserer Wehren!

Um für Großbrände wie diese, Katastrophenlagen, Brandgeschehen, Verkehrs- und Betriebsunfällen gerüstet zu sein, unterstützt der Landkreis die Feuerwehren bestmöglich im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten, um weiterhin die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises schützen zu können.

Die Feuerwehren Großweil und Aidling feierten im letzten Jahr ihre Jubiläen. In diesem Jahr begehen die Feuerwehren Spatzenhäuser (140 Jahre) und Garmisch (150 Jahre) sowie der Kreisfeuerwehrverband (25 Jahre) besondere Jubiläen. Am 21.7.2018 findet zudem der 4. Kreisfeuerwehrtag statt. Diese Termine zeigen einmal mehr die lange Tradition des Feuerwehrwesens in unserem Landkreis. Die Feuerwehren und alle Aktiven verdienen unseren höchsten Respekt für ihre vorbildliche und wertvolle Einsatzbereitschaft.

Im Namen des Landkreises, aber auch persönlich bedanke ich mich bei allen, die diesen Dienst für die Gemeinschaft leisten. Mein besonderer Dank gilt allen verantwortlichen Führungskräften, den Kommandanten und Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für ihr Engagement.

Anton Speer, Landrat

Inhalt

Grußwort des Landrates	3
Grußwort des Kreisbrandrates	5

Statistiken

Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2017	6
Leistungsprüfungen 2017	7

Personalien

Organigramm der Kreisbrandinspektion	8
Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion	9
Ihre Kommandanten im Landkreis	10
Ehrungen 2017/2018	11
25 Jahre KfV Garmisch-Partenkirchen e.V.	12

Einsätze

Einsatzbilder	17
Brand bei der Holzindustrie in Unterammergau	20
Großbrand Penny-Markt in Farchant	22

Aus den Feuerwehren

140 Jahre Feuerwehr Aidling	24
140 Jahre Feuerwehr Großweil	25

Feuerwehreport

Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen (DFFA)	26
Skirennen	27

Technische Ausrüstung

Fahrzeugübersicht 2018	28
Neue Fahrzeuge	29

Ausbildungen/Lehrgänge/Übungen

Ausbildungen/Lehrgänge auf Landkreisebene	30
125. Lehrgang für Atemschutzgeräteträger	30
Fortbildung „Ausbilder für Hubrettungsfahrzeuge“	31
Gefahrgutübung im Wellenberg Oberammergau	32

Jugendfeuerwehr

Wissenstest	34
Gemeinsam erleben	34

*Wir danken den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben.
Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.*

Ihr KfV Garmisch-Partenkirchen e.V.

Der Spezialist für technische Systemlösungen bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehr!

Innovationskraft trifft Leistung

www.langmatz.de

Naherholungsgebiet: Arbeitsplatz



Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand für
Geschäfts- und Privatbüros

Kathan
ERGONOMIE

Fachgeschäft für gesunde
Büro-, Sitz- und Schlafmöbel
info@kathan-ergonomie.de
www.kathan-ergonomie.de

82467 Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofstraße 21
Telefon 0 88 21 / 5 91 09
Telefax 0 88 21 / 5 91 27

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr., 9.30-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa. 10.00-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung



KLINIK DR. BEGER
Garmisch-Partenkirchen



- ~ Orthopädische Rehabilitation
- ~ Anschlussheilbehandlung
- ~ Ambulante Physiotherapie
- ~ Gang u. Bewegungsanalyse mit
wirbelsäulenmessung



Kooperationspartner der  **endogap**
Klinik für Gelenkersatz
an Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Achenfeldstraße 19/21
82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.: +49(0)8821/9150-0 | Fax: +49(0)8821915-499
Mail: mail@begerklinik.de | Internet: www.begerklinik.de

AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE

*„Physiotherapie ist eine sinnvolle
Ergänzung aber auch
eine Alternative
zur medikamentösen
oder operativen Therapie.“*



Tel.: +49(0)8821/915-330 | Mail: physio@begerklinik.de
Internet: www.physiogap.de



Heitz SEIT 1937
AUTOS FÜR GENERATIONEN



Münchner Straße 100a
82467 Garmisch-Partenkirchen
info@autoheitz.com

Tel. (08821) 9319-0
Fax (08821) 9319-19
www.autoheitz.de

Ihr zuverlässiger Partner für alle Fälle!

Grußwort des Kreisbrandrates

Bekämpft die Flammen, welche Leben und Eigentum der Mitbürger bedrohen und entzündet das Feuer der Nächstenliebe, des Gemeinsinns und der Opferfreudigkeit.

Königl. Rat Ludwig Jung (1835 – 1906, Gründer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern 1868)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Zitat und einem kurzen geschichtlichen Rückblick will ich die Einführung zu unserer diesjährigen Landkreis-Feuerwehrzeitung beginnen.

1868 wurde erstmals der Landesfeuerwehrverband Bayern gegründet. Hintergrund war die Notwendigkeit aufgrund zahlreicher Brandkatastrophen und dem damit verbundenen großen Leid in den Städten und Gemeinden endlich für ein organisiertes, zielgerichtetes Löschwesen zu sorgen. Da körperlich anstrengend, war es eine logische Konsequenz, dass sich aller Orten insbesondere aus den Turnvereinen heraus Löschgruppen und in ihrer Folge die Freiwilligen Feuerwehren entwickelten. In unserem Landkreis ist dabei die Freiwillige Feuerwehr Garmisch mit dem gleichen Gründungsjahr, 1868 belegt. Schrittweise erfolgten die Gründungen der Freiwilligen Feuerwehren flächendeckend – eine unglaubliche, heute nicht mehr wegzudenkende, positive Entwicklung.

Durch das Unrechtsregime der NS-Zeit wurde der Landesfeuerwehrverband aufgelöst und die Freiwilligen Feuerwehren als staatlich organisierte Feuerschutzpolizei missbraucht. In der Nachkriegszeit zunächst von der amerikanischen Militärregierung verboten, gab es von 1950 bis 1993 auf der Grundlage des Bayerischen Feuerlöschgesetzes ein Sprechergremi-

um, das von den Kreis- und Stadtbrandräten gewählt wurde. 1993 wurde der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen und der Landesfeuerwehrverband Bayern (wieder) gegründet.

Auf den Seiten 12 bis 15 erfahren Sie anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums mehr über den Kreisfeuerwehrverband.

2017 haben die Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises bei insgesamt **1.983 Einsätzen**, wieder ihre hohe Leistungsfähigkeit und Professionalität im Ehrenamt unter Beweis stellen können.

Ehrenamtlich – professionell – schnell – vielfältig – motiviert – innovativ

Diese Attribute zeichnen ihre Feuerwehren aus:

Ehrenamtlich bedeutet dabei, dass unsere **1.869 Einsatzkräfte** (1.818 Feuerwehrmänner und einschließlich der Betriebsfeuerwehren Linderhof und Glentleiten 51 Feuerwehrfrauen) für die regelmäßig jährlich über **100.000 geleisteten Stunden** bei Übungen, Ausbildungen und Einsätzen einen Lohn von **0,00 Euro** erhalten haben.

Professionell bedeutet dabei, dass aufgrund der umfangreichen und mit vielen Spezialgebieten ergänzten Ausbildung, Einsätze immer **routiniert und fachlich gekonnt** erledigt werden.

Schnell bedeutet dabei, dass bei allen 30 Freiwilligen Feuerwehren von Bad Bayer-soien bis Mittenwald und von Großweil bis Grainau nach der über die ILS Oberland in Weilheim erfolgten Alarmierung das erste Fahrzeug in der Regel in einer Zeit **unter drei Minuten** ausrücken kann.

Vielfältig bedeutet dabei, dass unsere Feuerwehren immer wieder als „Mädchen für alles“ bei fast **jeder erdenklichen Notlage** Hilfe leisten. Die Fotos in diesem Heft geben auch hier wieder einen kleinen Einblick.

Motiviert bedeutet dabei, dass das Engagement unserer Feuerwehrkameraden und -kameradinnen von einem unverwechselbaren Geist der Hilfsbereitschaft und des Zusammenhalts getragen wird, der bei allen Feuerwehren weltweit gelebt und verkörpert wird.

Und **innovativ** bedeutet schließlich, dass es uns immer wieder gelingt, die permanente und rasante Entwicklung in allen Lebensbereichen anzunehmen und die notwendigen technischen und einsatztaktischen Veränderungen zu entwickeln und anzupassen. Aktuelle Beispiele hierfür sind der demographische Wandel und die dadurch notwendige, verstärkte Mitgliederwerbung, die Digitalisierung ganz allgemein oder etwa auch sich ändernde allgemeine Rahmenbedingungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit.

Gerne danke ich nun allen, die die Herausgabe dieser 27. Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung ermöglicht haben. Allen voran unseren treuen Inserenten, ohne deren werbliche Unterstützung diese Form unserer Öffentlichkeitsarbeit nicht finanzierbar wäre. Dem gesamten Team vom Verlag und allen Autoren und Fotografen.

Größter Dank gilt an dieser Stelle aber auch allen, ohne deren maßgebliche Unterstützung und Verständnis ein effektiver ehrenamtlicher Dienst nicht täglich und rund um die Uhr geleistet werden könnte. Allen rund 2.000 Feuerwehrdienstleistenden in unserem Landkreis, allen Kommandanten und Führungskräften, den Ausbildern und Schiedsrichtern, den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, allen Verantwortlichen in der Politik, allen Arbeitgebern für das Verständnis, Ehrenamtliche nicht nur zu Einsätzen, sondern auch zu Übungen, Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen freizustellen, und nicht zuletzt auch den Ehefrauen, Partnern/innen und den Familien unserer Feuerwehrdienstleistenden, die durch Ihre Unterstützung für ein feuerwehrgedeihliches Umfeld sorgen.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr eine interessante Lektüre und eine gute, unfall- und brandfreie Zeit bis zum nächsten Jahr.

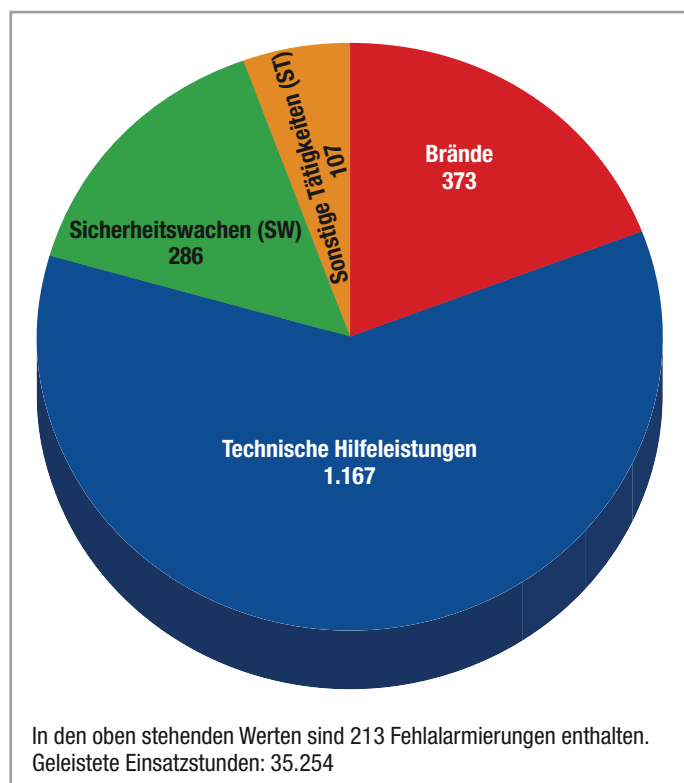
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr !

Ihr

Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen e.V.

Einsatzstatistik & Aktivenzahlen 2017

Gemeinde	Brände	THL	SW	ST	Gesamt
Aidling	1	1			2
Altenau	1	27	1	2	31
Bad Bayersoien	3	11	4	1	19
Bad Kohlgrub	3	21	4	6	34
Eschenlohe	9	64	16	21	110
Ettal	10	19			29
Farchant	11	32	4	4	51
Garmisch	52	148	175	3	378
Grafenaschau	1	11		1	13
Grainau	7	40	1		48
Graswang	2	5			7
Großweil	5	28	2	12	47
Hechendorf	4	3			7
Krün	16	32	2	7	57
Mittenwald	25	122	14	6	167
Murnau	73	140	13	4	230
Oberammergau	37	84	22		143
Oberau	8	55	1	3	67
Ohlstadt	11	34	2	2	49
Partenkirchen	65	121	16	3	205
Saulgrub	3	15	2	1	21
Schöffau	1	7	1	2	11
Schwaigen	1				1
Seehausen	5	31			36
Spatzenhausen	1	15	1	18	35
Uffing	2	34	3	3	42
Unterammergau	9	27		2	38
Wallgau	4	32	2	5	43
Weindorf	3	8		1	12
Gesamt	373	1.167	286	107	1.933



Feuerwehr	Aktive	davon weibl.	Anwärter	davon weibl. Anw.	AGT
FF Aidling	38				9
FF Altenau	45	2	7	1	16
FF Bad Bayersoien	64	1			14
FF Bad Kohlgrub	68				27
FF Eschenlohe	69	2			18
FF Ettal	30	1	1	1	
FF Farchant	74		11		25
FF Garmisch	127		8		60
FF Grafenaschau	31	1	6	1	9
FF Grainau	101		5		42
FF Graswang	20		2		9
FF Großweil	49		10	3	20
FF Hechendorf	36				10
FF Krün	72				23
FF Mittenwald	96				44
FF Murnau	82	7	4	1	31
FF Oberammergau	57	2	17	1	25
FF Oberau	58	1	7	3	19
FF Ohlstadt	61		11		27
FF Partenkirchen	137	2	16		57
FF Riegsee	43				11
FF Saulgrub	41	3	7	2	10
FF Schöffau	47				25
FF Schwaigen	15				
FF Seehausen	67	1	3		14
FF Spatenhausen	50		4		18
FF Uffing	38	1	12	4	12
FF Unterammergau	65	1			24
FF Wallgau	76				30
FF Weindorf	48	3	11		16
BtF Glentleiten	22	2			
BtF Schloß Linderhof	42	21			10
Gesamt	1.869	51	142	17	655

AGT = Atemschutzgeräteträger



Leistungsprüfungen 2017

„Die Gruppe im Löscheinsatz“							Anzahl der Abzeichen	
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
Altenau	2		3	4	2		2	11
Bad Kohlgrub	2	9		2		1		12
Eschenlohe	2	9	1	2	3	2		17
Farchant	2	3	2	2	2	3	1	13
Garmisch	5	14	6	8	2	6	1	37
Grafenaschau	2	2	7	2				11
Grainau	1	5						5
Krün	2	1	7	1	1		6	16
Mittenwald	4	2		12	1	8	9	32
Oberau	3	8	2	2	1		2	15
Ohlstadt	2	6		1	3	6	2	18
Partenkirchen	2		2	3	2	5	4	16
Uffing	2	9		1			1	11
Gesamt	31	68	30	40	17	31	28	214

„Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“							Anzahl der Abzeichen	
Feuerwehr	Anzahl der Gruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Gesamt
Bad Bayersoien	2	8	5	1				14
Grainau	4	13	8	3	4	1	1	30
Oberammergau	3	5	8	6	4	3		26
Seehausen	2	12						12
Uffing	1	2	4			1	2	9
Wallgau	3	6	5	8	4			23
Scharnitz	1			1	8			9
Gesamt	16	46	30	19	20	5	3	123



Triftstraße 28, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 / 9506 - 0

Fax: 08821 / 9506 - 21

www.elektro-doellgast.de

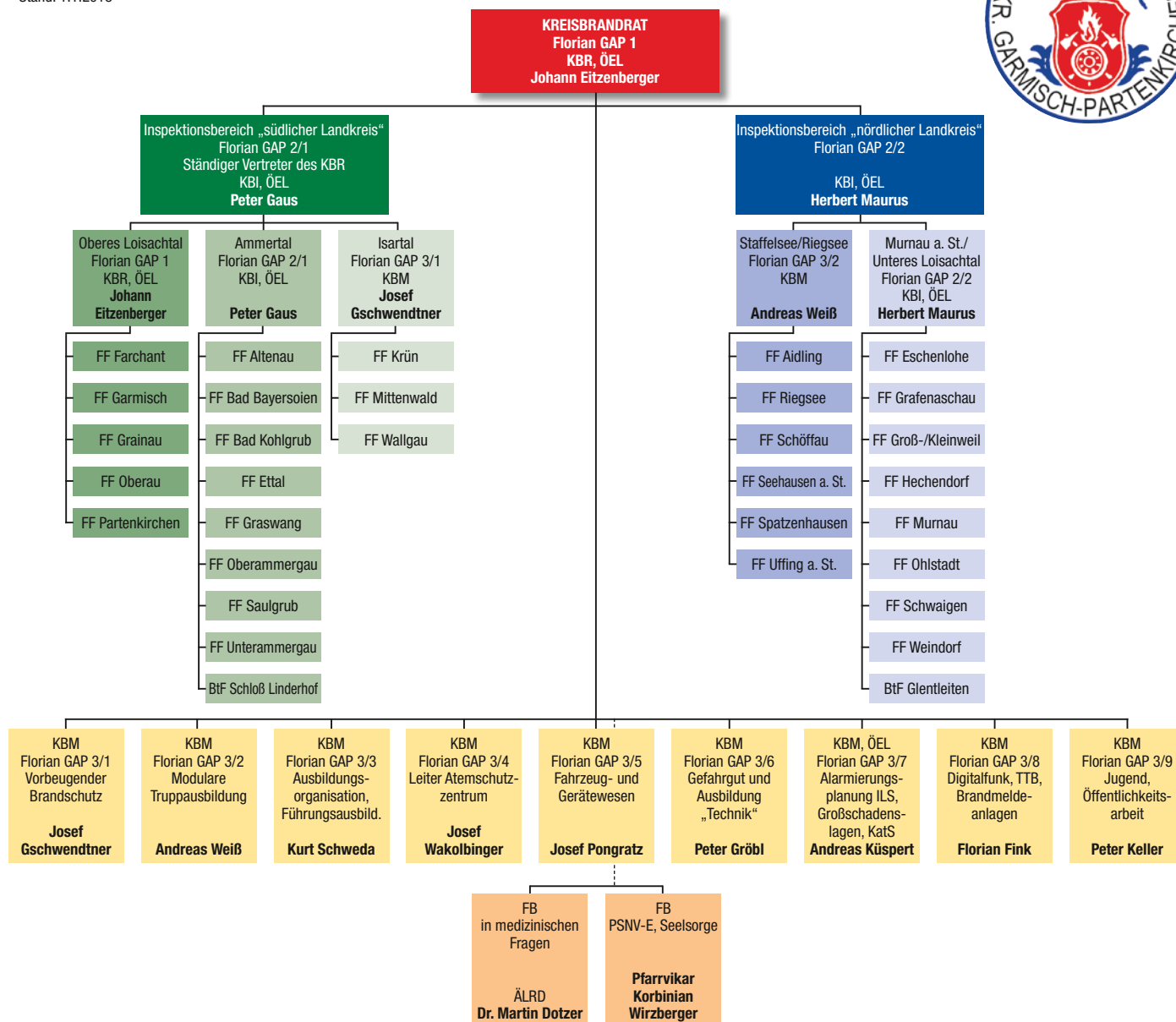
Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art

Zertifiziert zur Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen

Gebäudesystemtechnik EIB

Organigramm der Kreisbrandinspektion

Stand: 1.1.2018



Immer an Ihrer Seite.
Ihr fairer und zuverlässiger
Energieversorger.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

BRAUEREI MITTENWALD

Wir löschen jeden Durst!

Privatbrauerei seit 1808

Anschriftenverzeichnis der Kreisbrandinspektion

Kreisbrandrat

KBR Johann Eitzenberger
Mustersteinstraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 088 21/910-32 12 oder
088 21/751-214
Tel. privat: 088 21/96 92 90
Mobil: 0160/3 63 86 96
Fax dienstlich: 088 21/7 23 30
E-Mail: kbr@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 1

Inspektionsbereich „Süd“ u. Ständiger Vertreter des Kreisbrandrates

KBI Peter Gaus
Dorfstraße 39, 82487 Oberammergau
Tel. dienstlich: 088 22/8 44
Tel. privat: 088 22/67 36
Fax dienstlich: 088 22/37 43
E-Mail: gaus@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 2/1

Inspektionsbereich „Nord“

KBI Herbert Maurus
Kocheler Straße 31
82418 Murnau a. Staffelsee
Tel. privat: 088 41/96 95
Fax privat: 088 41/4 00 41
E-Mail: maurus@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 2/2

Kreisbrandmeister

KBM Josef Gschwendtner
Am Sagle 14, 82481 Mittenwald
Tel. dienstlich: 088 23/92 00 18
Fax dienstlich: 088 23/34 41
E-Mail: gschwendtner@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/1

KBM Andreas Weiß

Moosstraße 1, Schöffau, 82449 Uffing a. Staffelsee
Tel. dienstlich: 088 46/92 02-16
Mobil privat: 0173/5 32 92 25
Fax dienstlich: 088 46/92 02-25
E-Mail: weiss@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/2

KBM Kurt Schweda

Griesbräustraße 11, 82418 Murnau a. Staffelsee
Tel. dienstlich: 088 41/48-21 21
Mobil privat: 0160/93 76 30 16
Fax privat: 088 41/62 32 33
E-Mail: schweda@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/3

KBM Josef Wakolbinger

Griesstraße 22, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 088 21/910-56 60
Mobil privat: 0176/24 81 82 18
Fax dienstlich: 088 21/910-56 65
E-Mail: atenschutz-zentrum@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/4

KBM Josef Pongratz

Waldschmidtstraße 11, 82487 Oberammergau
Tel. dienstlich: 088 22/46 66
Fax dienstlich: 088 22/93 23 84
E-Mail: pongratz@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/5

KBM Peter Gröbl

St.-Martin-Str. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 088 21/5 26 09
Mobil privat: 0172/7 09 11 50
Fax dienstlich: 088 21/5 81 85
E-Mail: groebl@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/6

KBM Andreas Küspert

Reintalstraße 4
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. dienstlich: 088 21/910-32 42
Tel. privat: 088 21/9 43 70 90
Mobil dienstlich: 0172/7 09 10 42
Fax privat: 088 21/9 43 70 92
E-Mail: kuespert@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/7

KBM Florian Fink

Devrientweg 1 a
82487 Oberammergau
Tel. privat: 088 22/9 49 52 32
Mobil privat: 0160/1 52 10 04
Fax privat: 088 22/9 49 52 33
E-Mail: fink@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/8

KBM Peter Keller

Höllgraben 12
82441 Ohlstadt
Tel. dienstlich: 089/89 06-68 90
Tel. privat: 088 41/7 90 97
Mobil privat: 0176/18 90 66 20
Fax dienstlich: 089/89 06-68 88
E-Mail: keller@ffgap.de
Florian Garmisch-Partenkirchen 3/9

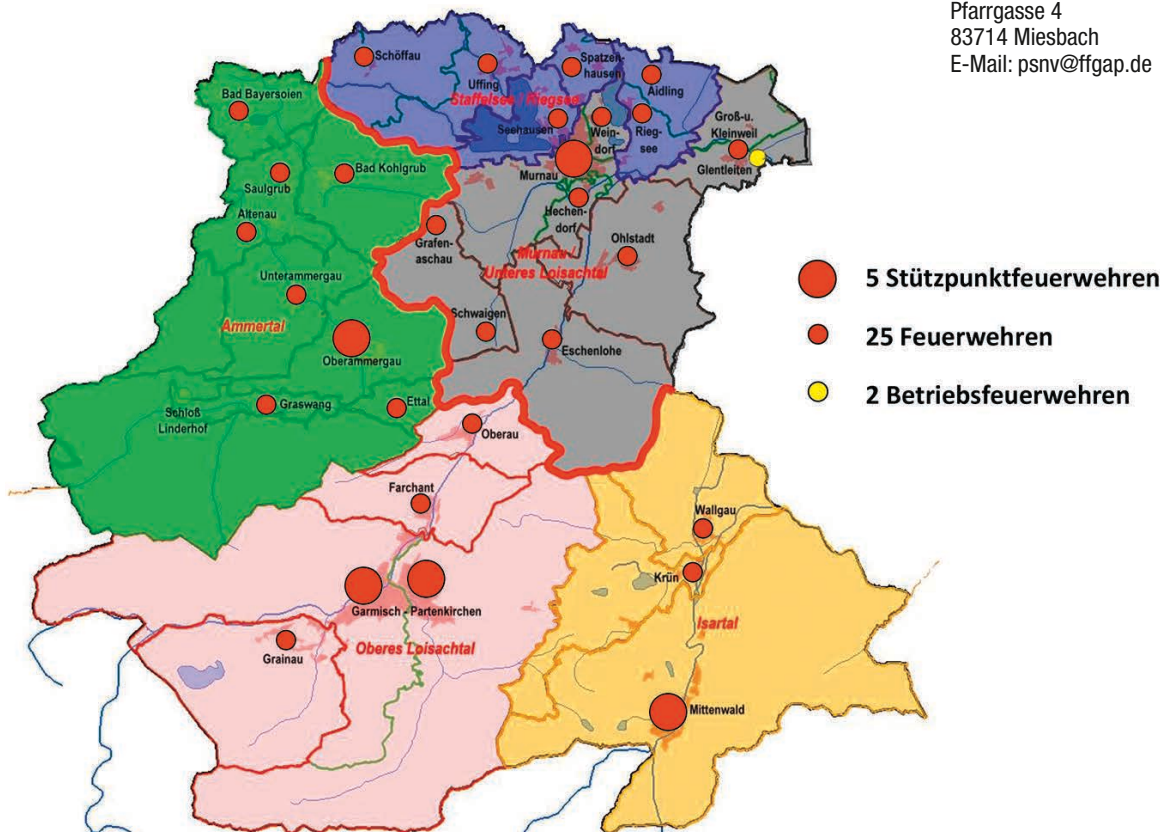
Fachberater

FB in medizinischen Fragen

ÄLRD ZRF Oberland Dr. Martin Dotzer
Loisachstraße 23 c
82418 Murnau
Tel. dienstlich: 088 41/48-41 68
Tel. privat: 088 41/62 72 77

FB PSNV-E und Seelsorge

Pfarrvikar Korbinian Wirzberger
Pfarrgasse 4
83714 Miesbach
E-Mail: psnv@ffgap.de



Ihre Kommandanten im Landkreis

Nr.	Feuerwehr	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon
1	FF Aidling	Goldhofer	Markus	Dorfstraße 23	82418	Riegsee-Aidling	088 47/61 91
2	FF Altenau	Filser	Florian	Wurmansauer Straße 24	82442	Saulgrub-Altenau	088 45/75 78 02
3	FF Bad Bayersoien	Niggel	Franz	Trahtweg 13	82435	Bad Bayersoien	0170/8 24 06 34
4	FF Bad Kohlgrub	Mangold	Josef	Baumgartnerstraße 3	82433	Bad Kohlgrub	088 45/75 73 61
5	FF Eschenlohe	Steffl	Franz	Asamklammstraße 2 a	82438	Eschenlohe	088 24/92 90 91
6	FF Ettal	Lindebner	Thomas	Alte Bergstraße 2	82488	Ettal	0173/9 17 35 57
7	FF Farchant	Joner	Thomas	Wettersteinstraße 7	82490	Farchant	088 21/6 12 99
8	FF Garmisch	Gröbl	Peter	St.-Martin-Straße 47	82467	Garmisch-Partenkirchen	088 21/5 26 09
9	FF Grafenaschau	Förschl	Ludwig	Aschauer Straße 25	82445	Grafenaschau	0172/8 65 28 49
10	FF Grainau	Keller	Josef	Törlenweg 5	82491	Grainau	088 21/85 88
11	FF Graswang	Pest	Thaddäus	Sonnenbergweg 14	82488	Ettal-Graswang	088 22/37 37
12	FF Großweil	Waas	Jakob	Mittelstraße 3	82439	Großweil	088 51/9 40 37 39
13	FF Hechendorf	Neuner	Andreas	Nockstraße 20	82418	Murnau a. St.-Hechendorf	0175/1 55 95 30
14	FF Krün	Simon	Anton	Fischbachalmstraße 1	82494	Krün	0172/4 56 53 08
15	FF Mittenwald	Klotz	Hubert	Innsbrucker Straße 11	82481	Mittenwald	0160/4 70 02 16
16	FF Murnau	Krammer	Florian	Viehmarktplatz 1 a	82418	Murnau a. St.	088 41/47 61 60
17	FF Oberammergau	Gaus	Peter	Dorfstraße 39	82487	Oberammergau	088 22/67 36
18	FF Oberau	Schindlbeck	Florian	Bischofstraße 25	82496	Oberau	0172/8 48 28 23
19	FF Ohlstadt	Gratz	Christoph	Von-Kaulbachstraße 20	82441	Ohlstadt	088 41/4 87 46 45
20	FF Partenkirchen	Straub	Klaus	Münchnerstraße 28	82467	Garmisch-Partenkirchen	0172/7 29 16 55
21	FF Riegsee	Veit	Markus	Am Birnberg 16	82418	Riegsee	088 41/62 31 73
22	FF Saulgrub	Sailer	Matthias	Zarlachstraße 10	82442	Saulgrub	088 45/75 83 84
23	FF Schöffau	Weiß	Andreas	Moosstraße 1	82449	Uffing a. St.-Schöffau	088 46/91 48 36
24	FF Schwaigen	Demmel	Johann	Hinterbraunau 15	82445	Schwaigen/Obb.	088 24/71 33
25	FF Seehausen a. St.	Bierling	Martin	Grandlweg 21	82418	Seehausen a. St.	0175/7 32 85 74
26	FF Spatenhausen	Miller	Josef	Dorfstraße 6	82418	Hofheim	088 47/69 96 30
27	FF Uffing a. St.	Leis	Johann	Dorfstraße 3	82449	Uffing a. St.-Schöffau	088 46/9 13 81 71
28	FF Unterammergau	Haseidl	Andreas	Steinheilstraße 13	82497	Unterammergau	0160/97 36 75 88
29	FF Wallgau	Holler	Johann	Sonnleiten 12 a	82499	Wallgau	088 25/95 23 30
30	FF Weindorf	Scherrer	Florian	Mühlhagener Straße 14	82418	Murnau	0173/8 76 28 80
31	BtF Linderhof	N.N.					
32	BtF Glentleiten	Wiedenbauer	Martin	Glentleiten 4	82439	Großweil	088 51/1 85 26

Impressum

Herausgeber und Verlag:

© H-Verlag – Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktion:

Peter Keller, Johann Eitzenberger,
Hilde Bartonitschek, Texte der Feuerwehren

Bilder:

Feuerwehren des Landkreises,
Kreisbrandinspektion, Ludwig Hutter,
Dominik Bartl, Thomas Sehr, Frank Depping

Titelbild: Großbrand Penny-Markt in Farchant,
Thomas Sehr

Auflage: 6.000 Exemplare

Verteilung:

Durch die Feuerwehren selbst: an Landratsamt,
Behörden, Schulen, Hilfsorganisationen,
Banken und Firmen im Landkreis

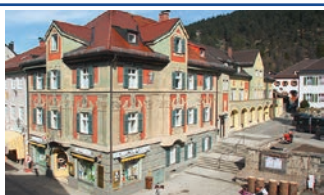
Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur
mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2018 · 27. Ausgabe



Apothekerin
Ursula Bockhorni-Imhoff



Ludwigstraße 50
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/48 97

MEISTERBETRIEB

pannke
COLORIO GMBH

**schriften
digital- &
siebdruck**

Tel. 088 21/555 63 • Fax 088 21/734 68
Amselstraße 7 • 82467 Garmisch-Partenkirchen
pannke-colorio@t-online.de

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für

25-jährige aktive Dienstzeit



FF Altenau

Florian Beschta
Michael Beschta
Josef Lindauer
Markus Steinsdorfer

FF Bad Bayersoien

Peter Utschneider

FF Eschenlohe

Peter Grabinger jun.
Stefan Greisinger
Andreas Schaidhammer
Franz Steffl

FF Krün

Anton Simon
Hubert Simon

FF Oberammergau

Markus Höldrich
Ernst Kernstein

FF Oberau

Wolfgang Rotzsche

FF Ohlstadt

Stefan Bader
Lorenz Schretter

FF Partenkirchen

Thomas Dewitz
Josef Rieger

FF Riegsee

Rudolf Veit

FF Schöffau

Josef Hindelang
Sebastian Mayr
Stefan Sailer
Robert Will

FF Seehausen a. Staffelsee

Andreas Bierling
Rupert Jais

FF Spatenhausen

Franz Wörmann

FF Uffing a. Staffelsee

Michael Bichler
Josef Gruber
Michael Sailer jun.

FF Unterammergau

Michael Spindler

FF Wallgau

Johannes Achner
Franz Berwein
Matthias Breith
Bastian Eiter
Dr. Johann Neuner
Martin Michl
Andreas Rappensberger
Karl Rappensberger

FF Weindorf

Josef Blum
Jochen Festl
Peter Mann

FF Farchant

David Leitenbauer
Martin Leitenbauer

FF Garmisch

Robert Krinninger

FF Mittenwald

Hubert Klotz
Klaus Singer

FF Oberau

Horst Krammer

FF Ohlstadt

Josef Fischer

FF Saulgrub

Anton Lory-Trainer

FF Seehausen a. Staffelsee

Klaus Diem
Thomas Gugler

FF Wallgau

Robert Anzenberger

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für

40-jährige aktive Dienstzeit



FF Bad Bayersoien

Heinz Bachmayer
Franz Doll
Franz Spindler

Steckkreuzverleihung an Kreisbrandinspektor Herbert Maurus

Am 29.9.2017 erhielt Kreisbrandinspektor Herbert Maurus, Murnau, aus den Händen der Regierungspräsidentin von Oberbayern, Brigitta Brunner, das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen. Diese Auszeichnung ist die höchste staatliche Auszeichnung für Verdienste im Feuerlöschwesen. Der Festakt fand bereits zum zweiten Mal in den repräsentativen Räumen des Schlosses Herrenhimsee statt. Mit der Auszeichnung wurde das gesamte bisherige, so erfolgreiche ehrenamtliche Wirken von Herbert Maurus gewürdigt.

Seit seinem Eintritt in die Feuerwehr Murnau 1975 hat er nicht nur unzählige Einsatz- und Übungsstunden absolviert, sondern sich insbesondere seit 1990 (stellv. Kommandant und ab 1991 bis 2010 Kommandant der Feuerwehr Murnau, seit 1992 Fach- und Gebietskreisbrandmeister sowie seit 2016 als Kreisbrandinspektor) in verantwortungsvollen Führungspositionen große Verdienste erworben.

Besonders erwähnenswert sind sein außergewöhnliches Engagement für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen im Be-

reich des Funkwesens und des Katastrophenschutzes. Er hat nicht nur die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung maßgeblich mit aufgebaut und bis zu seiner Ernennung als Kreisbrandinspektor auch geleitet, sondern sich seit 1992 auch höchst erfolgreich – für alle Belange des Funkwesens eingesetzt und maßgebliche Entwicklungen und Verbesserungen erzielt. Zuletzt hat er aus Anlaß des „G7-Gipfels“ die unter großem Zeitdruck erfolgte Einführung des Digitalfunks, bei der er für alle örtlichen Belange der Migration bei den Feuerwehren unseres Landkreises mitverantwortlich war, hervorragend gemeistert.

Im Einsatzdienst zeichnet ihn seine sachgerecht und umsichtig ausgeführte Leitungsfunktion bei unzähligen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen (darunter mehrere Großbrände oder auch die Hochwasserereignisse 1999, 2002, 2005, 2013 und 2016 im Landkreis) aus.

Zu den ersten Gratulanten vor Ort gehörten Ehefrau Monika Maurus, stellv. Landrat Dr. Michael Rapp und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger.



Regierungspräsidentin Brigitta Brunner und Kreisbrandinspektor Herbert Maurus nach der Verleihung des Steckkreuzes.

25 Jahre KfV Garmisch-Partenkirchen e.V.

Geschichte

Von 1868 bis 1938 bestand bereits der Landesfeuerwehrverband Bayern sowie die Bezirks- und Kreisfeuerwehrverbände. Mit Erlass eines Gesetzes 1938 wurden diese bewährten Strukturen zerstört und der Verband praktisch aufgelöst.

Die amerikanische Besatzungsmacht verhinderte 1945 die Wiedergründung des Feuerwehrverbandes.

Von 1950 bis 1992 wurde durch das Bayerische Feuerlöschgesetz ein Sprechergremium als Interessengemeinschaft der Feuerwehren, bestehend aus Kreis- und Stadtbrandräten eingerichtet, der die Belange der Feuerwehren gegenüber dem Freistaat Bayern vertrat.

In den Jahren ab 1983 wurde öffentlich der Ruf nach einer Wiedergründung des Landesfeuerwehrverbandes immer lauter. 1990 nahm ein Arbeitskreis seine Arbeit auf und 1992 wurde auf einer Tagung in Ingolstadt ein Beschluss des Sprechergremiums auf Wiedergründung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern bestätigt. Über 100.000 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns sprachen sich für die Schaffung eines Verbandes aus – den Unterbau für diese traditionelle Institution sollten dabei die Bezirks- und Kreisfeuerwehrverbände bilden.

Auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen fanden damals Informationsveranstaltungen und Besprechungen mit den Bürgermeistern und politischen Vertretern aller Ebenen statt, um die Vor- und Nachteile und insbesondere auch die finanziellen Auswirkungen zu erörtern.

Am **5.10.1993** war es soweit: Unter der Leitung des damaligen Kreisbrandrates, Ludwig Graf, wurde in der Kommandantenversammlung der **Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. offiziell gegründet**.



Gründungsurkunde 1993.



Gründungsvorsitzender, Ehren-KBR Ludwig Graf, verstorben 2007.

Das Gründungsprotokoll unterzeichneten neben **Ludwig Graf** die weiteren Mitglieder der Kreisbrandinspektion: Albert Niggel, Georg Wagner, Herbert Maurus, Ludwig Löcherer, Josef Erhard, Walter Fehrenz, Paul Wakolbinger, Ludwig Reim und Peter Gaus.

Nur vier Tage später, am 9.10.1993, erfolgte in Gunzenhausen bereits die Gründung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Der Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. ist also eines der Gründungsmitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Vor allem auch ein Verdienst des ersten Vorsitzenden, Kreisbrandrat Ludwig Graf.



Offentlichkeitsarbeit bei der Werdenfelser Herbstausstellung 2002: Kreisbrandrat a.D. Matthias Staltmair (vorne) und Kreisbrandmeister Peter Keller beim Standaufbau ...



... und offizieller Besuch von links: Regierungsvizepräsident Oberbayern Wolfgang Kunert, Landrat Harald Kühn und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger.


UnaveraChemLab

Chemisches Laboratorium
Herstellung von organischen Feinchemikalien
Kundenauftragssynthese – Scale Up
API und Wirkstoffe gemäß GMP

82481 Mittenwald · Am Ländbach 20
Telefon 08823/1351 · Fax 08823/3449

e-Mail: Info@unavera.de · Internet: www.unavera.de


Aaron CHEMISTRY
ORGANISCHE FEINCHEMIKALIEN

Herstellung und Entwicklung
von organischen Forschungschemikalien
Kundenauftragssynthese
Verfahrensentwicklung

82481 Mittenwald · Am Fischweiher 41 – 43
Telefon 08823/917521 · Fax 08823/917523

e-Mail: info@aaron-chemistry.de · Internet: www.aaron-chemistry.de



Das Kontingent des Landkreises Garmisch-Partenkirchen beim Hochwassereinsatz 2002 in Sachsen-Anhalt.



2002: Übung im Hochgebirge an der Bergstation der Karwendelbahn.

Schnell gelang es, die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Märkte und Gemeinden von den Vorteilen und den in der Verbandsatzung verbrieften sinnvollen Zwecken des Kreisfeuerwehrverbandes zu überzeugen. Heute sind alle Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises sowie die beiden Betriebsfeuerwehren in Schloß Linderhof sowie im Freilichtmuseum Glentleiten Mitglieder des Verbandes.

Die wichtigen verbandlichen Aufgaben ergeben sich aus § 2 der Satzung, die hier auszugsweise wiedergegeben werden:

– Förderung der Aus- und Fortbildung, Gründung eines Erste-Hilfe-Ausbildungsteams

- Austausch feuerwehrtechnischer Erfahrungen
- Betreuung und Förderung der Feuerwehrdienstleistenden
- Förderung des Wettbewerbswesens, Mitgründung des Oberbayerischen Feuerwehrleistungswettbewerbs
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit den am Brand- und Katastrophenschutz beteiligten Stellen und Organisationen
- Mitwirkung bei der Unfallverhütung
- Unterstützung und Förderung sozialer Einrichtungen der Feuerwehren
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Feuerwehrgedankens
- Durchführung von Kreisfeuerwehrtagen



2. Kreisfeuerwehrtag 2008 in Garmisch-Partenkirchen: Vorführung eines Löschangriffs durch die Feuerwehr Garmisch ...



... und ein gut gelauntes Publikum beim Festakt im Konzertsaal Richard-Strauß.

Autohaus
Witting & Söhne
GmbH & Co. KG

VW-Servicepartner
kompetent, freundlich, zuverlässig

Schöttlkarstrasse 18, 82481 Mittenwald
Tel. 0 88 23/30 75, Fax 0 88 23/50 35
info@autohaus-witting.de
www.autohaus-witting.de

**Abschlepp- & Bergungsdienst
rund um die Uhr**

Reparaturen & Instandhaltungen,
Neu- & Gebrauchtwagen, Finanzierung,
Versicherung, Leasing,
Unfallinstandsetzung, Autovermietung



Nutzfahrzeuge

Seit 1932



**holz
steinsdorfer**
Attenau im Ammertal

holz-fachmarkt
Parkett, Naturböden, Profilholz, Leisten
Gartenmöbel, -Häuser, -Zäune, Spielgeräte...

säge & hobelwerk
Bauholz, Bretter, Kanthölzer, Schreinerware,
Lohnschnitt und Hobelung...

Ausstellungen am Wochenende offen!
Beratung/Verkauf nur zu den Geschäftszeiten

<http://www.holz-steinsdorfer.de>
Tel.: (0 88 45) 7 03 03 - 0

Leistungen

Im Zuge der satzungsgemäßen Verwendung seiner Mittel hat der Kreisfeuerwehrverband seit 1993 beispielsweise folgende regelmäßige Leistungen erbracht:

- Durchführung von Schulungs-, Vortrags-, und Informationsveranstaltungen
- Förderung der Feuerwehren bei der Anschaffung von u.a. Tragkraftspritzen, Mehrzweckfahrzeugen Multimediaausstattungen, Wärmebildkameras, Checkboxes zur Atemschutzüberwachung
- Aufbau und Förderung der Jugendfeuerwehren
- Brandschutzerziehung und Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung einer Landkreis-Ausbildungsrichtlinie
- Fachliche Begleitung der Einführung der Integrierten Leitstellen, des Digitalfunks und aktuell der digitalen Alarmierung
- Teilnahme bei Veranstaltungen auf Bezirks-, Landes-, und Bundesebene
- Durchführung der Kreisfeuerwehrtage beginnend 2003 im fünfjährigen Rhythmus

Besonderer Erwähnung bedarf neben der selbstverständlichen engen und zielgerichteten Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Stellen auf allen Ebenen auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Nachbarlandes Tirol, die ihren Höhepunkt in den **grenzüberschreitenden Sicherheitstagen 2007 (Höfen) und 2010 (Garmisch-Partenkirchen)** fand.

Ein zentraler Erfolgsfaktor für die Verbandsarbeit ist die schlanke Organisation, da Vorstand und Ausschuss kraft Amtes durch die

Mitglieder der Kreisbrandinspektion gestellt werden und damit eine effektive, rein ehrenamtliche Arbeit gewährleistet ist.

Vorsitzende seit Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Garmisch-Partenkirchen e.V.:

- von 1993 bis 1995:
Kreisbrandrat Ludwig Graf
- von 1995 bis 2001:
Kreisbrandrat Matthias Staltmair
- von 2001 bis heute:
Kreisbrandrat Johann Eitzenberger

Mitglieder des Verbandsausschusses (Stand 2018):

Vorsitzender: KBR Johann Eitzenberger, Garmisch-Partenkirchen
Stellv. Vorsitzender: KBI Peter Gaus, Oberammergau
Stellv. Vorsitzender: KBI Herbert Maurus, Murnau
Schriftführer: KBM Peter Keller, Ohlstadt
Schatzmeister: KBM Josef Wakolbinger, Garmisch-Partenkirchen
KBM Josef Gschwendtner, Mittenwald
KBM Andreas Weiß, Schöffau
KBM Kurt Schweda, Murnau
KBM Josef Pongratz, Oberammergau
KBM Peter Gröbl, Garmisch-Partenkirchen
KBM Andreas Küspert, Garmisch-Partenkirchen
KBM Florian Fink, Oberammergau
Kreisfeuerwehrseelsorger Korbinian Wirzberger
Med. Berater: Dr. Martin Dotzer
Kassenprüfer: Florian Schindlbeck, Oberau
Kassenprüfer: Christoph Gratz, Ohlstadt



Das Erste-Hilfe-Ausbildungsteam wurde 2008 gegründet.



Attraktion beim 3. Kreisfeuerwehrtag in Hofheim: ein Hubschrauber der bayerischen Polizei.



G. Joner GmbH

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
ÖL – UND GASFEUERUNG
Wettersteinstr. 7, 82490 Farchant
Tel. 08821/966880 FAX 9668813
e-mail: info@joner-gmbh.de
www.joner-gmbh.de



Ludwig Maurer

Ludwig Maurer GmbH & Co. Metallbau KG
Inh.: Markus Hanslik
Finkenstr. 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0 88 21 - 20 22
www.schlossereimaurer.de
Die Schlosserei für höchste Ansprüche.



Zusammen mit den Jugendfeuerwehren der Nachbarlandkreise fand 2016 in Penzberg der 1. Regionsjugendfeuerwehrtag statt.

Facharbeit

Die regelmäßige Facharbeit sorgt für den notwendigen überörtlichen Erfahrungsaustausch, der in hohem Maße zur stetigen Verbesserung des Ausbildungsstandes sowie zur Qualitätssteigerung und Aktualität des umfangreichen Aufgabengebietes der Feuerwehren beiträgt.

Eine gute Verbandsarbeit bedeutet immer auch einen Zugewinn an Effektivität und Qualität für all diejenigen, die unserer Hilfe in Notlagen bedürfen.

*Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat,
Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern e.V.*

Besetzung der Fachbereiche (Stand 2018):

Jugendfeuerwehr	KBM Peter Keller
FB 1: Fahrzeuge, Ausrüstung, Löschmittel, Dienstkleidung,	KBM Josef Pongratz
FB 1 AK 1: Atemschutz	KBM Josef Wakolbinger
FB 2: Sozial- und Vereinswesen, Rechts-, Versicherungsschutz, Steuern	KBI Peter Gaus
FB 3: Ausbildung, Lehrmaterial, Weiterbildung	KBM Peter Gröbl
FB 4: Vorbeugender Brand-, Gefahren- und Umweltschutz	KBM Josef Gschwendtner
FB 5: Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz, Rettungshunde, Taucher	KBM Andreas Küspert
FB 5 AK 1: Brandbekämpfung aus der Luft	Kdt Klaus Straub

Besetzung der Fachbereiche (Stand 2018):

FB 5 AK 2: Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen	Kdt Thomas Joner
FB 6: Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Archiv	KBM Kurt Schweda
FB 7: Datenverarbeitung, Kommunikation, ILS, Funk	KBI Herbert Maurus
FB 8: Ärztlicher Dienst und Gesundheitswesen	Dr. Martin Dotzer
FB 9: Brandschutzerziehung und -aufklärung	KBM Peter Keller
FB 10: Frauenarbeit	unbesetzt
FB 11: Wettbewerbe	Christoph Müller
FB 12: Musik	unbesetzt
FB 13: PSNV Feuerwehr und Seelsorge	Korbinian Wirzberger

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

 **Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.



Programm 25 Jahre KfV



25 Jahre Kreisfeuerwehrverband Garmisch-Partenkirchen e.V. in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Garmisch und ihren Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens

Alles Wissenswertes hierzu finden Sie in der großen Jubiläumsfestschrift der Feuerwehr Garmisch!

Freitag, 20.7.2018, 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr, nur für geladene Gäste):

Festlicher Jubiläumsempfang
im Olympiasaal des Kongresshauses Garmisch-Partenkirchen,
Richard-Strauss-Platz, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Begrüßung und Ansprache,
Kreisbrandrat Johann Eitzenberger

Totengedenken und Segensgebet,
Leiter des Fachbereiches PSNV im Kreisfeuerwehrverband
Garmisch-Partenkirchen e.V., Korbinian Wirzberger

Grußwort Landrat Anton Speer

Ehrungen verdienter Arbeitgeber
Die besondere Bedeutung für das Verständnis
der Arbeitgeber hat der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.
bereits 2005 im Rahmen der Aktionswoche zum
Ausdruck gebracht.

Doppelt im Einsatz



Beim Arbeitgeber ... und bei der Feuerwehr

„Nur weil unsere Arbeitgeber Verständnis für unser Ehrenamt haben...
... können wir schnell und effizient Hilfe leisten!“

Imbiss im Foyer

Musikalische Umrahmung: Bläserensemble aus Mitgliedern
der Feuerwehren Garmisch und Partenkirchen

Samstag, 21.7.2018, 4. Kreisfeuerwehrtag, 9.00 Uhr
**(Einlass ab 8.00 Uhr mit Kaffee/Butterbreze,
nur für geladene Gäste)**

Vortragssymposium im Olympiasaal des Kongresshauses

Erfolgreiche Einsatzleitung, Herausforderungen und Tipps für die Praxis

Grundlagen der Krisenkommunikation, Team Ressource
Management, Fehlervermeidung und grundlegende Tipps
für eine erfolgreiche Einsatzleitung.

**Branddirektor Matthias Ott, Bayerisches Staatsministerium
des Innern und für Integration, Kommandant FF Iffeldorf**
10.15 Uhr – 10.45 Uhr: Kaffeepause

10.45 Uhr: Vorbereitung und Durchführung von Tunnelleinsätzen in Tirol

Landesfeuerwehrinspektor, Dipl. Ing. Alfons Gruber, Telfs

allgemein ab 11.00 Uhr am Richard-Strauss-Platz
und in der Fußgängerzone Garmisch Am Kurpark:
**Große Fahrzeugausstellung, Aktionen, Schauübungen
und vieles mehr**

Sonntag, 22.7.2018, ab 10.00 Uhr

**Fahrzeugausstellung mit Schauübungen
von anno dazumal bis heute**

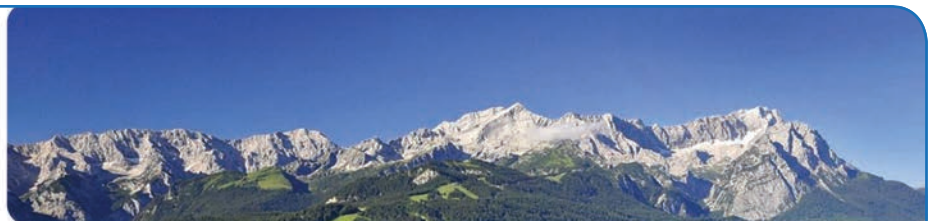
Sonntag, 29.7.2018

Große 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Garmisch

6.7.2018 bis 5.8.2018:

**Große Jubiläums-Ausstellung der Feuerwehr Garmisch
im Kurhaus im Michael-Ende-Kurpark Garmisch**


Gemeindewerke
Garmisch-Partenkirchen



NEUE Öffnungszeiten Kundenzentrum, Adlerstraße 25:

Mo - Mi 08:30 - 13:30 Uhr
Do 08:30 - 17:00 Uhr
Fr 08:30 - 13:30 Uhr

Telefon: 08821/ 753 - 0
E-Mail: service@gw-gap.de
Internet: www.gw-gap.de

**Wir gratulieren zum
150-jährigen Jubiläum!**



29.3.2018: Garagenbrand in der Pfarrgasse in Partenkirchen.



10.1.2018: Regalbrand in einem landwirtschaftlichen Gebäude bei Garmisch-Partenkirchen.

EINSÄTZE



im Landkreis Garmisch-Partenkirchen



17.3.2018: Fassadenbrand auf einer Baustelle in der Dompfaffstraße.



8.9.2017: Schwerer Verkehrsunfall auf der B2 bei Eschenlohe.



5.3.2018: Ein Pkw kam auf einem Forstweg bei Elmau nicht mehr weiter.



19.1.2018: Ein Reisebus löste aufgrund von Schnee auf dem Dach die Höhenkontrolle bei der Zufahrt zum Tunnel Farchant aus.

6.11.2017: Verkehrsunfall auf der B23 bei Unteramergau.



4.8.2017: Verkehrsunfall auf der B2 bei Oberau.



6.10.2017: Verkehrsunfall mit einem Motorrad und einem Betonmischer auf der B2 bei Eschenlohe.



12.6.2018: Ein außergewöhnliches Starkregenereignis führte zu einem rasanten Anstieg der Partach und gefährlichen Verklausungen durch Schwemmholz.





14.4.2018: Verkehrsunfall im Tunnel Farchant.



2.4.2018: Verkehrsunfall auf der ST2062 bei Murnau.



19.8.2017: Verkehrsunfall auf der St2062 bei Schwaiganger.



3.3.2018: Pkw-Bergung aus dem Staffelsee.



12.1.2018: Verkehrsunfall am Ettaler Berg.



10.1.2018: Verkehrsunfall auf der B2 bei Ohlstadt.



2.8.2017: Verkehrsunfall auf der A95 Richtung München.

Brand bei der Holzindustrie in Unterammergau

Am Montag, den 2.10.2017 wurde von der Integrierten Leitstelle Oberland um 21.34 Uhr auf das Stichwort „B4“ zum Brand einer Gewerbe-Industrie-Halle bei der Holzindustrie Hofstadelstraße 6 in Unterammergau alarmiert.

Daraufhin rückten die Feuerwehren Unterammergau, Oberammergau, Bad Kohlgrub, Garmisch (TLF24/50), Partenkirchen (TLF24/50-ELF) sowie die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung und der Rettungsdienst aus.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden die Feuerwehren Saulgrub, Bad Bayersoien, Farchant, Murnau, Altenau sowie Oberau nachalarmiert bzw. eingesetzt. Beim Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr Unterammergau kurz nach der Alarmierung, stand die Hackschnitzel-Lagerhalle (ehemals Verladehalle) bereits in Vollbrand. Eine Lkw-Halle brannte zur Hälfte im südlichen Teil.

Sofort wurden die ersten Maßnahmen zur Abschirmung des Schreinereigebäudes (Firma Huber) und der angrenzenden Fahrzeughalle (Simon) im Südosten eingeleitet. Diese Gebäude waren erst kürzlich neu gebaut worden. Die Hallen im Norden (Richtung Büro) wurden von der Feuerwehr Oberammergau abgesichert. Die Feuerwehr Bad Kohlgrub begann unverzüglich mit dem Aufbau einer Löschwasserleitung zur Ammer.

Die Einsatzleitung übernahm Kreisbrandinspektor Peter Gaus in Zusammenarbeit

mit dem Kommandanten der Feuerwehr Unterammergau Andreas Haseidl, entsprechende Einsatzabschnitte wurden gebildet.

Aufgrund der großen Hitzeentwicklung, war ein Löschangriff an der brennenden Halle nicht möglich. Mit Boden- und Fahrzeugwasserwerfern aus den Tanklöschfahrzeugen sowie zahlreichen B- und C-Leitungen wurde in den jeweiligen Einsatzabschnitten der Aussenangriff errichtet.

Eine weitere Löschwasserversorgung mit Tragkraftspritzen wurde von der Ammer her aufgebaut. Da sich zwischen Löschwasserentnahme an der Ammer sowie dem Brandobjekt die Bahnverbindung Murnau-Oberammergau befindet, wurde nach Abklären mit dem Notfallmanager der Deutschen Bahn, der Bahnbetrieb eingestellt. Somit konnten die Leitungen und Schläuche über die Gleise verlegt werden und das zeitraubende Verlegen unter den Schienen entfiel.

Die Wasserentnahme erfolgte aus der Ammer mit acht Tragkraftspritzen, die über elf B-Leitungen Löschwasser zur Einsatzstelle förderten. In der Spitzenzeit wurden ca. 11.000 l/min zur Brandstelle gefördert. Die Pumpen wurden wie im Einsatzplan für die Holzindustrie vorgesehen, in der Nähe des Bahnhofes, am Rossanger und am Moosweg aufgestellt.

Aufgrund der dichten Rauchentwicklung, wurde im weiteren Verlauf des Einsatzes



der AB Atemschutz des Landkreises über die Feuerwehr Garmisch angefordert. Auch die BRK-Verpflegungsgruppe wurde alarmiert, da absehbar war, dass dieser Einsatz längere Zeit dauern würde. Die Kraftstoffversorgung der Fahrzeuge und Pumpen konnte in Absprache mit der AGIP-Tankstelle in Oberammergau sicher-



Evangelisches Altenpflegeheim Haus Lindenhof

Aschauer Straße 28
82445 Grafenaschau
Tel. 08841/61 91-20
aph-lindenhof@im-muenchen.de
www.aph-grafenaschau.de



Unsere Mission
Menschlichkeit

Hilfe im Alter

Als **beschützendes Altenpflegeheim** versorgen wir mit fachlichem Schwerpunkt Menschen mit **dementiellen Erkrankungen**.



Ob Semmeln, Brezen, Vollkornsemmeln,
Brot, Kuchen, Torten und vieles mehr –
alles mehrfach prämiert.

Schauen Sie doch mal vorbei.
Qualität und Preis werden Sie überzeugen.

Bäckerei & Konditorei

Über 125 Jahre
Meister-Qualität

Karl Eichhorn

82467 Garmisch-Partenkirchen · Martinswinkelstr. 5 · Tel. 23 13
82494 Krün · Walchenseestr. 6

Von der Zugspitz bis ins Tal – Eichhorn-Brot schmeckt überall.
„Ab sofort zertifizierte Biobackwaren“

gestellt werden, die dafür ihren Betrieb aufrechterhielt. Ein entsprechender Pendelverkehr wurde eingerichtet.

In Rücksprache mit der Baufirma Gansler konnte ein Bagger herangezogen werden, ebenso stand ein Kettenbagger bereit, um ggf. die Zugänglichkeit zu Gebäudeteilen zu erleichtern.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes traf auch Landrat Anton Speer und weitere Vertreter der Holzindustrie am Brandort ein und machten sich ein Bild über die Lage.

Kurz nach Mitternacht wurde der Fachberater des THW Garmisch-Partenkirchen alarmiert, um sich zusammen mit der Einsatzleitung über die weiteren Maßnahmen bzgl. Einsturzgefahren, Gebäudestatik, Unterstützung der Löscharbeiten und Entfernen des Brandgutes mit Hilfe von entsprechendem Räumgerät zu beraten.

In der Ammer wurden in Höhe Scherenau (Feuerwehr Murnau) und in Weilheim (Feuerwehren Weilheim, Polling, Oeding) Ölsperren errichtet, da zu befürchten war, dass kontaminiertes Löschwasser abfließt. Eine Prüfung durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ergab jedoch keine Verunreinigungen.

Um die Löscharbeiten der Feuerwehren zu unterstützen, wurde vom THW u.a. mittels Bagger und Radlader das Dach der Halle eingerissen, brennendes Holz auseinander gezogen und der Hackschnitzelbunker geleert. Im Einsatz waren hierbei

insgesamt 21 THW-Kräfte aus Garmisch-Partenkirchen, unterstützt wurden diese von zwölf Einsatzkräften aus Weilheim, die ebenfalls einen Bagger sowie einen Radlader mitbrachten.

Gleichzeitig sorgte das THW für eine umfassende Einsatzstellenbeleuchtung. Der Brandschutt konnte mit Hilfe von Containern, die von den Firmen Schöttl und Bader zur Verfügung gestellt wurden, entsprechend verladen und abtransportiert werden.

Mittlerweile begann die Kriminalpolizei an der Einsatzstelle erste Ermittlungen für eine mögliche Brandursache aufzunehmen. Im weiteren Verlauf kamen Brandermittler sowie Such-Hunde zum Einsatz, um evtl. Brandbeschleuniger aufzuspüren.

Der Einsatz zog sich bis in die Morgenstunden des 5.10.2017, also über knapp 2,5 Tage (!) hin, da langwierige Nachlöscharbeiten erforderlich waren.

Als Einsatzerfolge sind zu vermelden, dass keinerlei Personen bei diesem Großbrand zu Schaden kamen. Sowohl die Hackschnitzel-Lagerhalle als auch die Lkw-Halle brannten zwar aufgrund des Vollbrandes bis auf die Grundmauern ab, allerdings konnten alle anderen Gebäude, die sich teilweise nur ein paar Meter davon entfernt befanden, gehalten werden. Insgesamt waren 55 Einsatzfahrzeuge mit 172 Feuerwehrdienstleistenden im Einsatz.

Eingesetzte Kräfte

Feuerwehren

FF Unterammergau

FF Oberammergau

FF Altenau

FF Saulgrub

FF Bad Kohlgrub

FF Bad Bayersoien

FF Murnau

FF Garmisch

FF Partenkirchen

FF Oberau

FF Farchant

Sonstige

UG-ÖEL

Kreisbrandinspektion (7)

BRK Rettungsdienst und Bereitschaft

MKT Rettungsdienst

THW

Ca. 2.500.000 l Löschwasser aus dem Hydrantennetz und der Ammer wurden zum Brandort gefördert.

Kreisbrandinspektor Peter Gaus



Wir helfen zusammen!

Feuerwehr und Rotes Kreuz im
Landkreis Garmisch-Partenkirchen



Kreisverband Garmisch-Partenkirchen
Falkenstr. 9, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel (08821) 94 32 10
www.brk-gap.de

Großbrand Penny-Markt in Farchant

Während einer Übung im Tunnel Farchant, mit den befreundeten Feuerwehren Leremoos und Ehrwald, wurde die Feuerwehr Farchant zu einem Dachstuhlbrand am Penny-Markt am 11.4.2018 in Farchant alarmiert. Zeitgleich wurde auch die Feuerwehr Partenkirchen mit der Drehleiter (DLA(K)23/12) und die Kreisbrandinspektion verständigt.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges aus Farchant, mit Kommandant Thomas Joner, stellv. Kommandant Andreas Fichtl und Zugkommandant der Feuerwehr Leremoos Christian Hundertpfund, kam es zur Durchzündung des gesamten Dachstuhles.

Auf Grund der Rückmeldung des Einsatzleiters entschloss sich die Feuerwehr Partenkirchen mit einem kompletten Löschzug auszurücken. Des Weiteren wurde vom Einsatzleiter die Feuerwehr Garmisch mit Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50) und Abrollbehälter (AB) Atemschutz nachalarmiert.



Ihr Partner für Führerschein,
Sicherheit und Weiterbildung
in allen Klassen!
Rigistraße 4 · 82449 Uffing a. Staffelsee
Tel. +49 (0)8846/649 · Fax +49 (0)8846/1705
info@fahrshule-klar.de · www.fahrshule-klar.de

fahr mit klar
Fahrschule Klar
Uffing
fahr mit klar



LAZO LKW Ausbildungs Zentrum Oberland

Mit Automatik und ganz guade Ausstattung. Und für die Feuerwehren und Rettungswesen bieten wir einen speziellen Gruppentarif in den Ausbildungsklassen C und CE.

Klein & Fein nur noch in Uffing, Rigistraße 4

Termine:

Gelände- und Sicherheitstraining:

Frühjahr 2019 oder auf Anfrage

LKW-Führerschein-Kurs:

Dienstag, 9.10.2018

Dienstag, 8.1.2019



Wegen der starken Hitzeentwicklung wurde sofort begonnen den nebenstehenden Getränkemarkt und den Edeka-Markt mit einer Riegelstellung abzuschirmen. Im südlichen Bereich der Einsatzstelle begannen die Feuerwehren Partenkirchen, Ehrwald und Lermoos mittels vier C-Rohren und drei Tragkraftspritzen (PFPN 10/1000) mit der Brandbekämpfung.

Infolge der Bauweise des Dachstuhles aus Nagelbinderplatten kam es bereits um 20.46 Uhr zum Einsturz des Dachstuhles. Deshalb wurde eine zweite DLA(K)23/12 der Feuerwehr Garmisch zur Einsatzstelle beordert, um gezielter die Brandherde im Inneren des Gebäudes, von oben ablöschen zu können.

Die Einsatzstelle wurde in vier Einsatzabschnitte eingeteilt, welche um 21.05 Uhr funktionsfähig waren.

Um 21.54 Uhr wurden die Feuerwehren Mittenwald und Oberau zur Gebietsabsicherung alarmiert. Sie besetzten dann die Gerätehäuser Farchant und Partenkirchen.

Gegen 23.45 Uhr konnten die ersten Einsatzkräfte aus dem Einsatz herausgelöst werden. Eine Brandwache wurde durch die Feuerwehren Farchant und Garmisch gestellt. Diese wurden um 5.00 Uhr des folgenden Tages durch frische Kräfte abgelöst. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis 18.30 Uhr.

Die Verpflegung der Einsatzkräfte erfolgte durch das BRK und den Betreiber des Getränkemarktes.

Die Löschwasserversorgung wurde durch einen Überflurhydranten und sechs PFPN 10/1000 aus der nahegelegenen Loisach sichergestellt. Insgesamt wurden zwölf C-Rohre, zwei B-Rohre und drei Werfer (Monitore) eingesetzt.

Während des gesamten Einsatzes wurden ca. 1.800.000 l Wasser und 120 l Schaummittel verbraucht.

Im Einsatz waren insgesamt 167 Feuerwehrkräfte, davon 25 Atemschutzgeräteträger, Kreisbrandinspektion, Rettungsdienst, Polizei, Stromversorger und Gasversorger.

Die Atemschutzüberwachung erfolgte in jedem Einsatzabschnitt selbstständig. Die Wiederherstellungsarbeiten für die Atemschutzgeräte erfolgten durch den AB Atemschutz des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, dem Personal der Kreisatemschutzwerkstatt und der Feuerwehr Garmisch.

Die Übernahme der Pressearbeit durch die Kreisbrandinspektion führte zur einer entscheidenden Entlastung der Einsatzleitung.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Feuerwehren Partenkirchen, Garmisch, Lermoos, Ehrwald, Oberau (Gebietsabsicherung Farchant), Mittenwald (Gebietsabsicherung Partenkirchen), Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen, BRK, MKT und Polizei für die sehr gute Zusammenarbeit.

*Kommandant Thomas Joner,
Feuerwehr Farchant*



Eingesetzte Kräfte

Feuerwehren	FW-Dienstleistende	Fahrzeuge
FF Farchant	45	5
FF Partenkirchen	65	11
FF Garmisch	42	8
FF Ehrwald	6	1
FF Lermoos	4	1
Sonstige	Personal	Fahrzeuge
Kreisbrandinspektion	5	2
BRK	20	4 RTW, 1 NEF, 1 MTW, 1 SEG, 1 ELW
Polizei	12	5 Streifenwagen
Kriminaldauerdienst		

**Alle Baustoffe
aus einer Hand.**

BayWa



BayWa AG, Baustoffe

www.baywa.de

Straßacker 31
82418 Murnau
Telefon 08841 997-10

ALPENCASINO
Spielbank Garmisch-Partenkirchen



Am Kurpark 10
Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 88 21/95 99 0
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig
machen. Spielteilnahme
ab 21 Jahren.
Info und Hilfe unter
www.spielbanken-bayern.de

CONTAINER SPICHTINGER



Waage- u. Müllumladestation

BAUSCHUTT · SPERRMÜLL · BÜROCONTAINER
Mo. bis Fr. 7-12, 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Loisachauen 5 · 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel. (08821) 2886, 1075, 95 50-0, Fax 54588
Recycling-Hof: Mo. – Fr. 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr



140 Jahre Feuerwehr Aidling

105 Mitglieder im Verein, davon 35 aktive Feuerwehrdienstleistende zählt derzeit die Feuerwehr Aidling, die ihr 140-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Leider musste der Kirchenzug aufgrund starken Regens ausfallen, was aber einem gemeinsamen Gottesdienst, abgehalten von Kaplan Markus Lidel, keinen Abbruch tat.

Die Feuerwehren der Umgebung aus Riegsee, Hofheim, Spatzenhäusern, Murnau, Seehausen, Uffing, Schöffau sowie alle Ortsvereine waren gerne gekommen, um mit den Kameraden aus Aidling zu feiern.

Nach einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr Aidling am Kriegerdenkmal mit Ehrung und Kranzniederlegung durch 1. Vorstand Michael Albrecht ging es zum Weisswurstessen in den Gasthof Post. Dort hielten der 1. Bür-



germeister der Gemeinde Riegsee, Rudolf Kühn, Kreisbrandrat Johann Eitzenberger sowie der 1. Vorstand der Feuerwehr Aidling Michael Albrecht ihre Ansprachen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Aidling-Riegsee und bei Kaffee und Kuchen klang dieser Festtag gemeinsam aus.



sparkasse-garmisch.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen



Die Schaukäserei Ettal
Im Naturpark Ammergauer Alpen



Das Ausflugsziel für die ganze Familie:
Verkauf ♦ Brotzeiten ♦ Präsentationen

Öffnungszeiten:
Tägl. geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis einschl. Mai: Montag Ruhetag,
mit Ausnahme der bayerischen Ferien
Präsentationen an Werktagen um 11:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Schaukäserei Ammergauer Alpen eG
Mandlweg 1 • 82488 Ettal • Tel.: +49 (0) 88 22 / 92 39 26

www.Schaukaeserei-Ettal.de

**Dachdeckerei
Spenglerei**

Neumeister

Inh. Michael Reim

GAP · Burgstraße 4 · ☎ 08821/3449
www.neumeisterdach.de

Soziale Dienste · Hilfe für Menschen mit Behinderungen · Bildung · Hospizarbeit



Dompfaffstr. 1 · Garmisch-Partenkirchen



**Caritas-Zentrum
Garmisch-Partenkirchen**

- Ambulante Dienste
- Häusliche Krankenpflege/
Kinderkrankenpflege/Altenpflege
 - Haushaltshilfen/Einkäufe
 - Menü-Service
 - Kinder-, Jugend- und Familienberatung
 - Beratung für Schuldner/Suchtkranke/
Migranten

088 21/9 43 48-0
www.caritas-gap.de



Geschäftsstelle
088 21/9 66 49-0

Neben an (Dompfaffstraße 3)
finden Sie den
Werkstattladen der
Werdenfeller Werkstätten.

088 21/94 30 94-0
www.kje-hilfe.de

Dompfaffstr. 1a

140 Jahre Feuerwehr Großweil

Anlässlich des Gründungsjubiläums zum 140-jährigen Bestehen der Feuerwehr Großweil, feierten am Sonntag, den 10.9.2017 alle aktiven und passiven Mitglieder gemeinsam mit den eingeladenen Familienmitgliedern, die die Feuerwehr täglich aufs Neue in ihrer freiwilligen Tätigkeit unterstützen.

Unter anderem mit einer sehr umfangreichen Verköstigung durch eine Catering-Firma, wollte sich die Vorstandschaft damit bei allen für die sehr arbeitsreiche und anstrengende zurückliegende Zeit auf's Herzlichste bedanken, ohne dabei selber wieder arbeiten zu müssen.

Zum 140-jährigen Gründungsjubiläum gab es auch einen Feuerwehrlernstag, der am Sonntag, den 1.10.2017 stattfand. An diesem Tag stand das Motto „Erlebe und teste selbst die Arbeit eines Feuerwehrdienstleistenden!“ im Mittelpunkt. Jeder Besucher wurde durch eine Laufkarte animiert an verschiedenen Stationen wie Technische Hilfeleistung, Erste Hilfe, Atemschutzgeräteträger und Feuerlöschtraining sein Können selbst unter Beweis zu stellen. An allen Stationen wurden die Besucher von Feuerwehrkräften betreut und ihnen der Umgang sowie die Technik



ausführlich erklärt. Unterstützt wurde die Feuerwehr dabei von der BRK-Bereitschaft Oberau, die mit ihrem Equipment den Erste-Hilfe-Stand betreute. Zusätzlich konnten sich die Besucher über die Rauchmelderpflicht informieren. Eine Besonderheit waren auch die Drehleiter und der Rüstwagen Kran der Feuerwehr Murnau. Um auch das Können der Feuerwehr

Großweil zu präsentieren, wurde von der Jugendfeuerwehr ein Löschaufbau und von der aktiven Mannschaft eine realistische Einsatzübung „Verkehrsunfall“ durchgeführt. Die Vorführungen wurden kommentiert und der Einsatzablauf erklärt. Als krönenden Abschluss konnten an diesem Tag fünf neue Mitglieder hinzugewonnen werden!











**SCHMANKERL, WEINE UND
SPEZIALITÄTEN AUS ITALIEN
UND SÜDTIROL**

IHREN DURST LÖSCHEN WIR.

Elmar Welter | Hauptstraße 100 | D 82467 Garmisch-Partenkirchen | Tel +49(0)8821-74408
MO bis FR von 9 bis 18.30 Uhr | SA von 9 bis 14 Uhr | www.wein-forum.com

Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen (DFFA)

Eine überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit ist im Feuerwehr-Einsatzdienst, neben dem fachlichen Wissen und Können, notwendige Voraussetzung zur sachgerechten Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben. Nur so können Feuerwehrangehörige dem täglichen Feuerwehrdienst mit seinen ständig wechselnden und plötzlich auftretenden Gefahrensituationen jederzeit gerecht werden.

Sport- und Gesundheitsförderung bei der Feuerwehr ist eine unverzichtbare Notwendigkeit und sollte sich daher an den Grundsätzen „Erhaltung der Dienstfähigkeit, Einsatzfähigkeit und Leistungsfähigkeit“ orientieren. Das DFFA ist das sportliche Fitnessabzeichen der Feuerwehr, als Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Im Gegensatz zu anderen Sportabzeichen bietet das DFFA für jeden Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit, die eigene körperliche Fitness in Bezug auf den Feuerwehreinsatzdienst zu überprüfen.

Beim DFFA werden die Bereiche Ausdauer, Kraft und Koordination überprüft. Dabei wählt der Teilnehmer aus jedem Bereich eine Disziplin aus. Im Bereich Ausdauer wäre das z.B. 5 km laufen oder 1 km schwimmen. Nähere Informationen gibt es unter www.dfs-ev.de.

Die deutsche Feuerwehr-Sportföderation e.V. honoriert die von den Kameradinnen und Kameraden erbrachten Leistungen mit einer Urkunde sowie einer Bandschnalle in Gold, Silber und Bronze.

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gibt es drei zur Abnahme des DFFA berechnigte und speziell geschulte Kameraden.

Feuerwehr Garmisch:

Florian Rothmeier, Sportwart

Feuerwehr Oberammergau:

Josef Pongratz, Gerätewart

Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen: KBR Johann Eitzenberger

Bereits 2016 legten bei der Feuerwehr Garmisch sieben Kameraden das DFFA



Jugendabzeichen mit Erfolg ab. Einer der sieben Kameraden erhielt für seine erbrachte Leistung die Bandschnalle in Gold. Die Feuerwehr Garmisch war somit eine der ersten Freiwilligen Feuerwehren in ganz Deutschland, bei der Mitglieder das erst kurze Zeit vorher eingeführte DFFA Jugendabzeichen ableisteten.

Acht bereits erwachsene Kameraden legten das DFFA erfolgreich ab. Hierbei wurde fünfmal die Leistung in Gold und dreimal in Silber erbracht. Dies stellt ein über-

ragendes Ergebnis und zugleich eine hohe körperliche Leistungsfähigkeit der Garmischer Wehr unter Beweis. Die Urkunden und Bandschnallen wurden den Garmischer Kameraden im Rahmen der Hauptversammlung 2017 durch Kommandant Peter Gröbl und Vorstand Frank Richling überreicht.

*Bericht: Florian Rothmeier, Sportwart
Feuerwehr Garmisch
Quelle: www.dfs-ev.de*



**GEMEINDEWERKE
MURNAU**

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
www.gw-murnau.de

... fair und nah, wir sind für Sie da!



**WASSER MARSCH –
UNSER EINSATZ!**

*Ihr Elektromeister
rund ums Haus*



Peter Gaus

**Elektro-Fachgeschäft – Hausgeräte – Lampen
Elektro-Installation – Reparaturdienst**

**Dorfstraße 37, Oberammergau
Tel. 08822/844**

Fireski-Rennen fördert sportliche Fitness und Kameradschaft

Erstmals veranstalteten die Feuerwehr München und der Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern e.V. am 24.2.2018 ein gemeinsames Skirennen.

Dank der guten kameradschaftlichen Verbindungen von Stadtbrandrat Rupert Saller und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger, der zugleich Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern ist, waren Ort, Zeit und Ausschreibung des Rennens, bei dem es unterschiedliche, nach Altersgruppen gestaffelte Wertungen für die offene Münchner Feuerwehr-Skimeisterschaft sowie für Oberbayern gab, schnell erledigt.

Über 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von jung bis alt, aus München und ganz Oberbayern, ließen den Wintersporttag am weltmeisterlichen Gudiberghang neben dem Olympia-Skistadion in Garmisch-Partenkirchen zu einem vollen Erfolg werden.

Nach den erfolgreichen Rennläufen, die auf einer bestens präparierten Piste und mit tatkräftiger Unterstützung des Ski-



Schnelle Feuerwehrjugend ...



... und athletische Aktive.

gaus Werdenfels sowie des Olympiastützpunktes Ski alpin Garmisch-Partenkirchen mit seinem Leiter, Markus Anwander, absolviert wurden, gab es mit einer Schanzenführung sowie einem von den „Fuchs-Deifes“ musikalisch umrahmten Apres Ski in der Gaststätte Olympiahäus eine unterhaltsame Siegerehrung, an der auch die 1. Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen, Dr. Sigrid Meierhofer, teilnahm.

Als Gesamtsieger und Tagesbestener durfte Lokalmatador Bernhard Berger von der Feuerwehr Garmisch gleich zwei Trophäen in Empfang nehmen.

Weitere Infos, Fotos und alle Ergebnisse finden Sie unter www.ffw-muenchen.de.

Alle Beteiligten waren sich einig: 2019 soll es eine Neuauflage geben!



Frauen-Power: Das Organisationsteam der Freiwilligen Feuerwehr München.



Gut gelaunt bei der Siegerehrung mit Gesamtsieger Bernhard Berger von der Feuerwehr Garmisch: Kreisbrandrat Johann Eitzenberger und Stadtbrandrat Rupert Saller (rechts) ...



Auch auf der Piste maßen sich Rupert Saller ...



... und Johann Eitzenberger in einem sportlichen Stadt-/Land-Duell.

Fahrzeugübersicht 2018

	8 KdoW – 19 MZF – 1 ELW-UG – 2 ELW 1 – 2 MTW
	7 TSF, TSF-TR, TSF-W – 2 TSF-L
	17 LF8/6, LF8-I, LF8-II – 4 LF10
	6 LF16, LF16/12, LF16-TS – 8 LF20, LF20KatS
	4 HLF, HLF20
	1 TLF2000, TLF8, TLF8/18
	10 TLF3000, TLF16/24-Tr, TLF16/25
	4 TLF4000, TLF24/48, TLF24/50
	5 DLA-(K)23-12
	3 RW2/RW – 1 RW/Kran
	1 FWK (KW50)
	1 SW2000 – 1 SW-KatS – 3 GW-L2/V-Lkw > 7,5 t
	8 Pkw-Kombi/Pkw-gl/V-Lkw < 3,5 t – 4 V-Lkw < 7,5 t – 2 VRW/VRF – 1 Dekon-P
	2 WLF-K – 1 WLF-L
	4 AB Pritsche/Mulde/Kran, 1 AB Rüst, 1 AB Brand, 1 AB Waldbrand/Flughelfer, 1 AB Atemschutz, 1 AB Sandsack, 1 AB Gefahrgut, 1 AB Kran-Begleit
	13 TSA – 5 P250 – 4 VSA – 3 A-Notstrom – 7 A-Schlauch – 1 Öl-Sanimat – 5 A-Ölsperre/-bindemittel/ÖSA – 6 A-Heuwehr – 12 MZA/GeräteA/Sonst. – 1 A-Hochl. Lüfter
	3 MZB/A-Boot, 1 Luftkissenboot (LKB), 1 Krad, 4 Quad/ATV, 4 Gabelstapler/Teleskopstapler

Löschgruppenfahrzeug (LF 20) der Feuerwehr Garmisch

Ein hochmodernes LF 20 konnte die Feuerwehr Garmisch rechtzeitig zum Jubiläumsjahr 2018 in Dienst stellen. Von der Firma Rosenbauer auf einem MAN 16290 Allrad-Fahrgestell aufgebaut, verfügt es über einen Tank mit 2.600 Liter Wasser und 200 Liter Schaumvorrat. Hinzu kommen 40 Liter alkoholbeständiges Schaummittel. Die Schaum-Druckzumischung erfolgt über eine Aqua Matic Anlage. Weiter umfasst die Beladung neben der normalen Standardbeladung: eine zusätzliche Tragkraftspritze (TSFOX 4), Wassersauger und einen akkubetriebenen Hochleistungsflüster.

Mit diesem Fahrzeug, das ein über 30 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ersetzt hat, verfügt die Feuerwehr Garmisch nun wieder über einen Löschzug auf dem neuesten technischen Stand.



Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik (TSF-L) der Feuerwehr Farchant

Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Vorausrüstwagen, aber auch als wirkungsvolle Ergänzung des bestehenden Fuhrparks konnte die Feuerwehr Farchant im Frühjahr 2018 ein neues TSF-L in Dienst stellen. Wichtigste Eckdaten: Iveco Daily mit 132 kW Motorleistung, Aufbau Firma Ziegler mit Standardbeladung mit TS Ziegler Ultra Power PFPN 10-1000, Saugschläuchen, Saug- und druckseitige Armaturen, 8-kVA-Stromerzeuger, Beleuchtungssatz, Rettungsplattform, Motorsäge, Steckleiter, Wassersauger, Schmutzwasserpumpe, Tauchpumpe. Module in Rollcontainern (RC): RC 500 m B-Schlauch, RC Ölspur, RC Verkehrsabsicherung. Insbesondere durch die flexibel zuladbare Ladefläche und die RC wurde der Fuhrpark der Feuerwehr Farchant zielgerichtet für das immer umfangreicher werdende Aufgabenspektrum ergänzt.



Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik (TSF-L) der Feuerwehr Spatenhausen

Folgende Anforderungen an das Fahrzeug wurden erarbeitet:
 Fahrgestell: Gesamtgewicht: 8 t, Höhe: 2,90 m, Länge > 7,30 m, Durchgangshöhe im Laderaum mind. 1,90 m
 Antriebsart: Straßenantrieb
 Getriebeart: automatisiertes Schaltgetriebe
 Abgasnorm: mind. EURO V
 Mannschaftskabine: mind. zwei Pressluftatmer anlegbar
 Elektrik: Umfeld, Lichtmast, Geräteräume etc. in LED
 Sicherheit: Rückfahrkamera, Rückfahrscheinwerfer etc.
 Aufbau: fester Kofferaufbau
 Beladung: Rettungssäge, Belüftungsgerät, Hygieneboard, Schwimmsauger, Rettungsrucksack
 Rollcontainer: RC-Gitterbox/-Verkehrsabsicherung/-Schlauch/-Hochwasser



Beschriftungen
 Schilder
 Gravuren
 Stempel
 Sportpreise
 Vereinsbedarf
 Kunsthandwerk
 Bestecke

Der Graveur
Kaufmann
 Meisterbetrieb seit 1952

Am Kurpark 27 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Tel. 08821/55248 · Fax 08821/55241
 email: info@kaufmann-graveur.de
 www.kaufmann-graveur.de



Blumen Türpitz
 Schnittblumen Topfpflanzen
 Trauerfloristik Grabpflege
 Friedhofstr. 3,
 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Tel. 08821 / 2863 Fax 08821 / 942122
 www.blumen-tuerpitz.de

Ausbildungen/Lehrgänge auf Landkreisebene 2017/2018

Die Förderung der Aus- und Fortbildung ist einer der Schwerpunkte des Kreisfeuerwehrverbandes. Ein Meilenstein in der mittlerweile 25-jährigen Geschichte war die Erarbeitung der Landkreis-Ausbildungsrichtlinie in Zusammenarbeit mit den Kommandanten. Diese wurde bereits vor der 2018 in Kraft getretenen Gesetzesänderung vom Landkreis und dem ehrenamtlichen Ausbilderpool in richtungsweisender Art vorbildlich umgesetzt.

Besonders bewährt hat sich zudem die Feuerwehr-Führerschulung und die von der KUVB unterstützten jährlichen Fahrsicherheitstrainings.

2017/2018 fanden zwei Maschinistenlehrgänge mit 44 Teilnehmern, zwei Lehrgänge Absturzsicherung mit 40 Teilnehmern sowie eine Drehleiterausbildung mit 11 Teilnehmern statt.

Bei der Modularen Truppausbildung (MTA), der Grundausbildung aller Feuerwehrleute, konnten 77 Teilnehmer die Zwischenprüfung und 36 Teilnehmer die Abschlussprüfung mit Erfolg ablegen.

125. Lehrgang für Atemschutzgeräteträger



Über 1.470 Teilnehmer erfolgreich ausgebildet

Eine Brandbekämpfung ohne Atemschutzgeräte ist heutzutage undenkbar. Darum entschloss sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen bereits vor fast 30 Jahren ein Atemschutz-Zentrum für die Feuerwehren der Landkreisgemeinden einzurichten.

In der Ausbildungseinrichtung, welche im Haus der Feuerwehr Garmisch untergebracht ist, wurden seit 1990 bereits über 1.470 Kameraden im richtigen Umgang mit den Atemschutzgeräten geschult.

Am Samstag, den 24.3.2018 konnte nun von 13 Kameraden mehrerer Feuerwehren des Landkreises der 125. Lehrgang für Atemschutzgeräteträger mit Erfolg abgeschlossen werden. Der 31-stündige Lehrgang war zugleich der Erste, der im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nach den Vorgaben des neuen Ausbilderleitfadens

der Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns ausgeführt wurde.

Der Inhalt des neuen Lehrgangs umfasst, neben der bisher geschulten richtigen Handhabung der Atemschutzausrüstung, nun auch die Bereiche Schlauchmanagement, Hohlstrahlrohrtraining sowie persönliche Schutzausrüstung. Die wesentliche Neuerung des Lehrgangs war die bayernweit neu eingeführte „Ampelregelung“, die dem Angriffstrupp eine einfache Entscheidungshilfe an die Hand gibt. Unterscheidungskriterien für die drei Fälle Grün = keine Gefahr, Gelb = wahrscheinlich Gefahr und Rot = sehr hohe Gefahr einer extremen Brandausbreitung sollen dem Atemschutzgeräteträger helfen die Risiken beim Einsatz besser einzuschätzen und mit angepasstem Wassereinsatz weiter in den Brandraum vorzugehen.

Landrat Anton Speer und Kreisbrandrat Johann Eitzenberger nahmen das Jubiläum gerne zum Anlass, den Lehrgangsteil-

nehmern zu gratulieren und bedanken sich bei den Schulungsteilnehmern, die sich den hohen Anforderungen gestellt und ihre Freizeit für den Lehrgang geopfert haben. Weiterer Dank galt dem Ausbildungsteam unter der Leitung von Kreisbrandmeister Josef Wakolbinger und dessen Stellvertreter Johann Seeberger. Nachdem die Durchführung der Lehrgänge am Standort – also in der Freizeit der Feuerwehrmänner erfolgt – und nicht wie sonst üblich an den Staatlichen Feuerweherschulen, ersparten sich die Gemeinden des Landkreises seit 1990 Verdienstaufwandsentschädigungen von mehr als 1.840.000 Euro wenn man einen Stundenlohn von durchschnittlich 50 Euro einschließlich Sozialversicherungsanteile zugrunde legt.

*Josef Wakolbinger,
Kreisbrandmeister Atemschutz,
Leiter Atemschutzzentrum*

- Alarmierung
- Leitstellentechnik
- Telekommunikation
- Funktechnik
- Sonderfahrzeuge
- Videotechnik

Klein GmbH

www.klein-itk.de

Fortbildung „Ausbilder für Hubrettungsfahrzeuge“

Das Jahr 2018 war im Fachbereich 1 unter Leitung von Kreisbrandmeister Josef Pongratz ein sehr ausbildungsintensives Jahr: Neben zwei Maschinistenlehrgängen im Frühjahr und Herbst wurde erstmalig ein zweitägiger Fortbildungslehrgang „Ausbilder für Hubrettungsfahrzeuge“ angeboten.

Um als Ausbilder innerhalb der Feuerwehr an Hubrettungsfahrzeugen fachlich fundiert schulen zu können, ist umfangreiches Wissen in Technik, Einsatzgrundsätzen und Einsatztaktik für Drehleiter erforderlich. Ein hoher Wissensstand über die jeweilige Drehleiter und eine gewisse Einsatzerfahrung sind ebenfalls unerlässlich, um die technischen Lerninhalte fachge-

recht vermitteln zu können. In bewährter Zusammenarbeit mit Björn Liedtke von DREHLEITER.info wurde dazu die Ausbildung für zehn Feuerwehrkameraden von fünf Stützpunktfeuerwehren aus dem Landkreis durchgeführt.

Inhalte der Fortbildung waren Gefahren an der Einsatzstelle, komplexe Einsatzsituationen wie die Rettung mehrerer Personen, Führungsvorgang, Menschenrettung, Anleiterbereitschaft, Brandbekämpfung sowie Gruppenarbeit. Für große Erheiterung sorgte dabei das Gestalten einer Flipchart-Wand sowie die Ausarbeitung eines Kurzvortrages als Lehrprobe.

Beim praktischen Teil wurde im Ortsbereich von Oberammergau das Anlegen

von Übungen für Drehleiterbesatzungen und die richtige Lernzielkontrolle geübt. Die Teilnehmer kamen dabei aus den Feuerwehren Garmisch, Mittenwald, Murnau, Oberammergau und Partenkirchen.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Teilnehmern für das große Interesse und die gute Mitarbeit wie auch den Helfern im Hintergrund, die sich um die Versorgung der Teilnehmer gekümmert hatten.

Vielen Dank auch an Björn Liedtke von DREHLEITER.info, der es als Ost-Westfale mit den unterschiedlichen Dialekten oft nicht leicht hatte, die Fortbildung aber mit seiner hohen fachlichen Kompetenz zu einem großen Erfolg machte.



In unserem Haus fühlen sich nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen wohl.
Auch sehende und externe Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

AURA HOTEL
Kur- und Begegnungszentrum
Saulgrub gGmbH

Urlaub - Seminare - Kuren

- Kegelbahn
- Panoramaschwimmbad
- Medizinische Badeabteilung für stationäre und ambulante Reha-Maßnahmen
- Wellness & Kosmetik
- Veranstaltungsräume für Seminare und private Feste

Wir freuen uns auf Sie!

Alte Römerstr. 41-43
82442 Saulgrub / Obb.
Telefon 088 45 / 99 - 0
Telefax 088 45 / 99 121
info@aura-hotel.de
www.aura-hotel.de

Fordern Sie unser aktuelles Programm an

Ihr
Spezialist für passende Schuhe
seit über 70 Jahren
die Nr. 1 in Auswahl,
Service und Beratung

weineisen

Schuhe für die ganze Familie
Mittenwald/Obb. Hochstrasse 5

ATS

**Auto
Teile
Service**

- 24-Std.-Pannen- und Abschleppdienst
- Kfz-Meisterbetrieb • Autovermietung
- Neu- und Gebrauchtteile • u.v.m.

**Umweltgerechte porentiefe
Ölspurbeseitigung**

24-Std.-Bereitschaft
Tel. 088 24/9 22 20

Münchener Straße 10 · 82496 Oberau · **Tel. 088 24/9 22 20** · Fax 088 24/1641 · E-Mail: info@ats-oberau.de

Gefahrgutübung im Wellenberg Oberammergau

Schwerer Chlorgas-Unfall simuliert – 120 Einsatzkräfte von sieben Wehren beteiligt

Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, übten am Samstag, den 11.11.2017 insgesamt 120 Einsatzkräfte von den Feuerwehren aus Oberammergau, Unterammern, Ettal, Oberau, Garmisch, Partenkirchen und Mittenwald – dazu die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) sowie fünf Lehrkräfte der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg einen Chlorgasunfall am Wellenberg Oberammern.

Angenommen wurde bei dieser Großübung, welche im Voraus durch Kreisbrandmeister Peter Gröbl (Fachberater ABC) geplant wurde, ein Chlorgasaustritt, der bei der Anlieferung neuer Gasflaschen passiert sein sollte. Da das Schwimmbad zu diesem Zeitpunkt noch wegen Revisionsarbeiten geschlossen hatte, bot es sich ideal für die Übung an.

Kurz vor 10.00 Uhr wurde von der Integrierten Leitstelle (ILS) Oberland nach dem Schlagwort „THL Chemieaustritt im Freien“ alarmiert. Um auch die Anfahrtszeiten so realistisch wie möglich zu erhalten, starteten alle beteiligten Wehren vom jeweiligen Gerätehaus aus.

Wenige Minuten nach dem Alarm trafen der zuständige Ortskommandant und Kreisbrandinspektor Peter Gaus als erste an der Einsatzstelle ein. Es galt zuerst, sich einen Überblick zu verschaffen, die eintreffenden Kräfte zu koordinieren und eine entsprechende Lagemeldung an die ILS abzugeben. Personen am und vor dem Gebäude wurden zuerst in Sicherheit gebracht und das betroffene Gebiet weitläufig abgesperrt. Die Befragung des Personals ergab, dass sich noch weitere Badegäste im Wellenberg befanden. Daher musste durch mehrere, zum Teil gleichzeitig eingesetzte, CSA-Trupps das komplette Gebäude abgesucht werden. Die geretteten Personen wurden an den Dekonplatz ins Freie verbracht und im Anschluss an die Dekontamination durch die BRK-Bereitschaft Oberammern versorgt.

Parallel zur Menschenrettung wurden mehrere Messtrupps durch das ca. 30.000 m² große Areal geschickt, um an bestimmten Messpunkten die Konzentration des Gasgehalts in der Luft zu messen. Damit das Szenario gezielt und koordiniert abgearbeitet werden konnte, wurden im Verlauf vom Einsatzleiter insgesamt vier Abschnitte gebildet. Diese gliederten sich in „Schaden“ (Zugführer Stefan Maier, Feuerwehr Oberammern), „Abschirmung“ (Stellv. Kommandant Hannes Spi-



cker, Feuerwehr Unterammern), „Messen“ (Kreisbrandmeister Peter Gröbl) sowie „Bereitstellungsraum“ (Kreisbrandmeister Andreas Weiß).

Kreisbrandrat Johann Eitzenberger zog am Ende die Bilanz, „dass das Konzept der Einsatztaktik sitzt“. Erfreulich war auch die Anzahl der vielen Zuschauer, welche die insgesamt vier Stunden lang andauernde Übung abseits des Geschehens verfolgten.

Im Anschluss fand eine gemeinsame Abschlussbesprechung mit den Übungsbeobachtern der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg statt, bevor sich alle Teilnehmer im Wellenberg-Restaurant „Schneider's“ stärken durften.



**N^o1
im Oberland!**

Ihr zuverlässiger und kompetenter Entsorgungspartner!

www.wertstoff-bader.de **Tel 08821-95000**

Loisachauen 27 • Garmisch-Partenkirchen • info@wertstoff-bader.de

WERTSTOFF

BADER

Hilfe im Trauerfall

Ostler

Telefon
(088 21)
25 47

Zoeppritzstraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

E-Mail: bestattung.ostler@t-online.de

Bestattungen oHG

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Tag- und Nachtservice
Sarglager
Bestattungsvorsorge

KARWENDELGARAGE

BRENNAUER u. HÜBLER GmbH
Ihr Meisterbetrieb für alle Fabrikate

- Neu- und Gebrauchtwagen • Anhänger • Mietwagen
- Reifenservice • Unfallinstandsetzung



Partenkirchner Straße 17
82481 Mittenwald
Fax (0 88 23) 44 38



Tel. (0 88 23) 30 80

www.karwendelgarage.com



Klinik Hochried

Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien

Chefarzt: Dr. Stephan Springer
Verwaltungsleiter: Andreas Auer

Klinik Hochried
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
Hochried 1 – 12 · 82418 Murnau
Telefon 088 41/474-0 · www.klinikhochried.de



KJF  **Mut zum Leben**



Hotel zur Brücke



Unsere Landschaft lädt Sie ein zu sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Radeln und natürlich Wintersport in snowsicheren Lagen mit Gondel- und Zahnradbahn. Wir organisieren Motorradtouren, geführte Wanderungen und Kinderbetreuung.

Unser Hotel wird in der siebten Generation von Familie Reiter geführt. Die Küche zeichnet sich aus durch frische Zubereitung und wird entscheidend bereichert durch die preisgekrönte haus eigene Metzgerei. Unsere Speisekarte bietet eine reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack und zusätzlich jeweils eine spezielle Tageskarte mit typischen Gerichten und Schmankerln.

Hotel Gasthof Metzgerei
Hotel zur Brücke

Max-Josef Reiter
82438 Eschenlohe

Tel. 08824/210 · Fax 08824/232

Direkt am Bodensee-Königssee-Radweg und Maximilian-Wanderweg

Gemütliche Zimmer · hausgemachter Kuchen · durchgehend warme Küche · preisgekrönte Metzgerei

www.bruecke-eschenlohe.de



AccuLux

Aufladbares Licht

 **MADE IN GERMANY**

Das Original der AccuLux-Entwicklung

Handleuchte HL 12 EX

- ▶ Extrem leicht
- ▶ Sehr hell (ca. 200 Lumen)
- ▶ 3 Schaltstufen
- ▶ Entspricht Feuerwehnorm
- ▶ Schutzart IP 67
- ▶ Akku/Batterie EX-geschützt Zone 0/20
- ▶ Akku/Batterie EX-geschützt Zone 1/21
- ▶ Batterie EX-geschützt Zone 0/20



Neuheit*Neuheit*Neuheit*Neuheit

www.acculux.de

Im Jahre 1955 wurde im Hause Witte + Sutor GmbH die **erste wiederaufladbare Leuchte der Welt** erfunden. Der weltweit bekannte Markenname AccuLux der Witte + Sutor GmbH steht für Qualität, vorbildliches Design, technische Perfektion und höchste Sicherheit.

AccuLux: Einer der führenden Hersteller mit einer umfangreichen Produktvielfalt im Bereich explosionsgeschützter Handleuchten – **Made in Germany!**

So auch das Top-Produkt **HL 25 EX!** Die Knickkopfleuchte liegt besonders gut in der Hand und ist mit ihren 3 Schaltstufen leicht zu bedienen. Durch die modernste Technik ist die Leuchte nicht nur EX-geschützt für Zone 1, 2, 21 und 22, sondern entspricht auch der deutschen Feuerwehnorm.



Zudem ist die Ladeeinheit **L25** der HL25 EX **kompatibel** mit der extrem leichten Akkuleuchte HL 12 EX, was ein großer Vorteil ist.

Das neueste Produkt im Sortiment ist die Winkel-Handleuchte **HL 10 EX W**, welche besonders durch ihre Helligkeit von ca. 175 Lumen hervorsteht. Die Leuchte lässt sich durch die Zulassung für die EX-geschützten Zonen 1 und 2 in allen Bereichen mit Gasen verwenden. Durch den praktischen Halteclip sind die Hände frei und man hat bestes Licht im Gefahrenbereich, für den Nah- und Fernbereich.



Keine Kompromisse bei der Sicherheit – AccuLux!

Die Jugendfeuerwehren im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nehmen eine sehr positive Entwicklung. Derzeit sind bei den sieben Jugendfeuerwehren Grafenaschau, Großweil, Murnau, Oberammergau, Oberau, Ohlstadt und Uffing rund 100 Kinder und Jugendliche aktiv. Bei der Feuerwehr Oberau besteht zudem die einzige, spezielle Kindergruppe für Kinder von sechs bis zwölf Jahre.

Wissenstest

Zur alljährlichen landkreisweiten gemeinsamen Wissenstestabnahme der Jugendfeuerwehren des Landkreises Garmisch-Partenkirchen trafen sich heuer in Oberau rund 50 Jugendliche der Jugendfeuerwehren Ohlstadt, Oberau, Oberammergau und Uffing. Bestens vorbereitet von ihren jeweiligen Ausbildern unterzogen sich die jungen Nachwuchskräfte sowohl einer theoretischen wie auch praktischen Prüfung.

Um die praktische Prüfung etwas „spannender“ zu machen wurde in der Kreisjugendfeuerwehr gemeinsam beschlossen, dass in der praktischen Prüfung bestimmte Aufgabenstellungen in Truppstärke in Vorbereitung auf die Jugendleistungsprüfung zu lösen waren. Dabei ging es vor allem um das Vertiefen des erlernten Wissens und die praktische Umsetzung. So musste z.B. eine 90 m C-Schlauchleitung gekuppelt werden oder ausgewählte feuer-



erwehrtechnische Geräte ihren Funktionen entsprechend richtig zugeordnet werden. Alle Jugendlichen legten den Wissenstest mit Erfolg ab in den jeweiligen Stufen. Kreisbrandinspektor Peter Gaus bedankte sich für den Einsatz der Ju-

gendlichen ebenso wie für das Engagement ihrer Ausbilder.

Die erfolgreiche Abnahme klang mit einer gemeinsamen Brotzeit aus, die der Kreisfeuerwehrverband den Teilnehmern spendierte.

Gemeinsam erleben



24-Stunden-Tag 2017 bei der Jugendfeuerwehr Oberammergau.



Spielerisches Heranführen an Einsatz Tätigkeiten.



Beim Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr in Murnau ging es auch auf's Wasser.



Die Kinderfeuerwehr Oberau nahm am 1. Zeltlager der Kinderfeuerwehren in Oberbayern teil.

Familie Ortlieb-Köhler und das gesamte Team!



Ludwigstraße 65 · Tel. 0 88 21/91 30



Ihr regionaler Energieversorger im Oberen Isartal

- ✓ Günstige Preise
- ✓ Persönliche Ansprechpartner
- ✓ Kundenbüro im Ort
- ✓ Aus der Region für die Region
- ✓ Verlässlicher Energiepartner

www.kewgmbh.de
Innsbrucker Str. 31 - Mittenwald
Telefon: (0 88 23) 92 00 - 16

KEW
STROM · GAS · WASSER

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN IHRER NÄHE.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Vertriebsregion Südost
Dr.-Ernst-Zimmermann-Allee 5
85757 Karlsfeld



 **BGU Murnau**
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Murnau

Bereit zu helfen - 24 Stunden, 365 Tage



Prof.-Küntschers-Str. 8
82418 Murnau
Tel: 08841/48-0
Fax: 08841/48-2600
E-Mail: info@bgu-murnau.de



bgu-murnau.de



Die Welt des
Schreibens

 **okumental**
power your pen

SCHREIBFARBEN

Werk Mittenwald
Innsbrucker Str. 35
82481 Mittenwald

GG. LANG SEL. ERBEN

GEGRÜNDET 1775

INHABER: FLORIAN LANG

Dorfstraße 20 · 82487 Oberammergau

Tel. 088 22/10 81 · Fax 088 22/10 60

email: Gg.Lang-sel.Erben@t-online.de



Aus eigenen Schnitzwerkstätten:

- Madonnen ➤ Heiligenfiguren ➤ Profane Figuren
- Reliefe ➤ Tiere ➤ Engelsputten
- Reiche Auswahl an Krippenfiguren + Krippenställen + Zubehör

**Wir sind Feuer & Flamme
für Ihre Mobilität.**



- 24h-Notfall-Hotline
- Mobilitäts-Service
- Vorzugsservice für Einsatzfahrzeuge
- Individuell abgestimmte Service-Pakete u.v.m.

Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Wir sorgen persönlich für Ihre Mobilität. Gerne auch wenn es nicht „brennt“.



Mercedes-Benz

AUTOHAUS HORNUNG

Autohaus Hornung GmbH & Co. KG

Eschenlohe | Blauängler 12 | Tel. 08824/91130-0 | www.autohaus-hornung.com

Folgt uns: @autohaus_hornung

